

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 1

**Versicherte in der Kranken- und
Rentenversicherung**

1977



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 1

Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

April 1977

(Ergebnisse des Mikrozensus)

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek Dokumentation Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2130100 – 77700

Erschienen im August 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,70

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung	5
------------------	---

Tabellenteil

Krankenversicherung

1 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der Krankenkasse /-versicherung und Art des Versicherungsschutzes	11
2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse /-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	15
3 Erwerbstätige im April 1977 nach Art der Krankenkasse /-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und monatlichem Nettoeinkommen	27
4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse /-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	30
5 Erwerbstätige im April 1977 nach Art der Krankenkasse /-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und Altersgruppen	39

Altersvorsorge

6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis ..	42
7 Erwerbstätige im April 1977 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Versicherungsverhältnis und Art der gesetzlichen Rentenversicherung	46

Anhang

Krankenversicherung 1966 bis 1977

1 Wohnbevölkerung nach Art des Krankenversicherungsschutzes und Beteiligung am Erwerbsleben	52
---	----

Altersvorsorge 1966 bis 1977

2 Erwerbstätige Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis	53
---	----

Erhebungsliste des Mikrozensus 1977	54
---	----

Ergebnisse der Fehlerrechnung zur 1%-Mikrozensusstichprobe für das Bundesgebiet	55
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- / = wenn Tabellenfelder in der Stichprobe weniger als 50 Fälle (hochgerechnet 5 000) aufweisen bzw. die Besetzungszahl in der Stichprobe gleich "Null" ist, in der Totalerhebung aber größer als "Null" sein kann
- X = Nachweis nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- | oder - = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt.

Einführung

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über die Versicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung dargestellt. Hierbei handelt es sich um Angaben aus einer repräsentativen Stichprobe der Bevölkerung und des Erwerbslebens - Mikrozensus -, die jährlich bei 1 % der Bevölkerung im gesamten Bundesgebiet durchgeführt wird. Die in diesem Heft veröffentlichten Stichprobenergebnisse sind - wie alle Mikrozensusergebnisse - auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Wohnbevölkerung hochgerechnet.

Die Erwerbstätigkeit bildet einen der Erhebungsschwerpunkte des Mikrozensus. Zwischen Erwerbstätigkeit und Mitgliedschaft in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung besteht aufgrund der für einen großen Teil der Erwerbstätigen gegebenen Versicherungspflicht ein enger Zusammenhang. Im Mikrozensus werden deshalb auch Fragen über die Mitgliedschaft in der gesetzl. Kranken- und Rentenversicherung gestellt. Die Fragestellung richtet sich bei dieser Statistik an Personen. Der Mikrozensus ermöglicht es, die Gesamtbevölkerung und nicht nur die Mitglieder einer bestimmten Versicherung oder eines Versicherungszweiges in Kombination mit verschiedenen wichtigen Merkmalen aufzugliedern. So kann z.B. die versicherungstechnisch wichtige Alters- und Geschlechtsgliederung in Kombination mit dem Familienstand sowie mit Angaben über die ausgeübte Erwerbstätigkeit, den Wirtschaftszweig und die Stellung im Beruf nachgewiesen werden.

1 Krankenversicherungsschutz

Im Mikrozensus werden seit Oktober 1957 jährlich Feststellungen über den Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung getroffen. Das Wesentliche der Ergebnisse des Mikrozensus liegt dabei in der Gewinnung eines differenzierten Strukturbildes und der Möglichkeit, zu sachlich andersartigen und teilweise auch zu einer tieferen Gliederung der Ergebnisse, als es bei den Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung möglich ist, zu kommen. Die Ergebnisse des Mikrozensus und die der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung ergänzen sich somit. Aus der gemeinsamen Analyse beider Statistiken ergibt sich ein Gesamtüberblick über die gesetzl. Krankenversicherung, und zwar sowohl über die Struktur ihrer Mitglieder als auch über die Inanspruchnahme und finanziellen Leistungen der Krankenkassen.

In der Übersicht 1 sind für April/Mai 1977 die Zahlen der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung und die des Mikrozensus nach zusammengefaßten Gruppen der Kassenarten gegenübergestellt. Mit dieser Gegenüberstellung soll die Basis für eine gemeinsame Auswertung des Mikrozensus und der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherungen aufgezeigt werden. In Übersicht 2 sind zu diesem Zweck noch die wichtigsten Auszählmerkmale beider Statistiken aufgeführt, um zu zeigen, in welcher Richtung gegenseitige Ergänzungen möglich sind. Im besonderen bezieht der Mikrozensus auch die mitversicherten Familienangehörigen mit ein.

Beim Vergleich der Ergebnisse der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung mit denen des Mikrozensus sind die methodischen Unterschiede zu beachten. Bei den Ergebnissen des Mikrozensus sind außerdem - wie bei allen Stichprobenergebnissen - Zufallsabweichungen (der erhobenen Zahlen) zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind die Erhebungswege beider Statistiken unterschiedlich. Die Abweichungen für die Pflichtmitglieder und freiwilligen Mitglieder einerseits sowie für den Personenkreis der als Rentner versicherten Personen andererseits (s. Übersicht 1) sind zum Teil in den unterschiedlichen Erhebungsmethoden begründet.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse in der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben ist zu berücksichtigen, daß das für die Zählung verwendete Erwerbskonzept alle in der Berichtswoche des Mikrozensus irgendwie erwerbstätigen Personen erfaßt. Dabei war es gleichgültig, ob die Erwerbstätigkeit für sie auch die überwiegende Unterhaltsquelle darstellt.

Wie die Ergebnisse zeigen, sind nicht alle als Arbeiter oder Arbeiterinnen erwerbstätigen Personen in gesetzl. Kassen versichert. Dies hängt mit der Definition des Erwerbskonzeptes zusammen. Es sei in diesem Zusammenhang z.B. auf die Fälle vorübergehender Tätigkeiten bis zu drei Monaten von Personen, die sonst berufsmäßig nicht als Arbeitnehmer tätig sind, z.B. Hausfrauen, oder die im versicherungsrechtlichen Sinne als Nebentätigkeit geltenden Tätigkeiten, hingewiesen.

Übersicht 1

Vergleich des Mikrozensus und der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherung Bundesgebiet
1 000

Kassenart	Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenvers. (1. Mai 1977)	Mikrozensus April 1977
-----------	--	------------------------

Pflicht- und freiwillig versichert

Ortskrankenkassen, Betriebskrk. 1) See-Krk., Innungskrk., Landwirtschaftliche Krk. u. ausländische Krk.	15 182	15 962
Bundeskknappschaft	338	330
Ersatzkassen	8 024	7 300
Insgesamt	23 543	23 592

Als Rentner versichert

Insgesamt	10 022	9 368
-----------	--------	-------

Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger²⁾

Insgesamt	.	645
-----------	---	-----

1) Einschl. der der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums. - 2) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich.

Sowohl bei Selbständigen als auch bei Mithelfenden Familienangehörigen kann ein Versicherungsverhältnis in gesetzl. Kassen in einer unselbständigen zweiten Erwerbstätigkeit begründet sein. Nicht nur für die Selbständigen und Mithelfenden Familienangehörigen, sondern auch für alle übrigen Erwerbstätigen wäre es bei der Erhebung aber schwierig gewesen, zu unterscheiden, ob das Versicherungsverhältnis durch eine erste oder zweite Erwerbstätigkeit begründet wird.

Für den Nachweis der Ergebnisse wird nach der Art des Krankenversicherungsschutzes (Pflichtversicherte, freiwillig Versicherte, als Rentner Versicherte bzw. als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner etc. Anspruchsberechtigte, als Familienmitglieder Mitversicherte und nicht Versicherte) und nach Kassenarten (gesetzl. Kassen) und privater Krankenversicherung unterschieden.

Übersicht 2

Wichtige Auszählungsmerkmale des Mikrozensus und der Geschäftsstatistiken der gesetzl. Krankenversicherungen

Kassenart	Geschäftsstatistik der gesetzl. Krankenvers. (1. Mai 1977)	Mikrozensus April 1977
-----------	--	------------------------

1. Geschlecht	(+)	(+)
2. Bundesländer	(+)	(+)
3. Beitragssätze, durchschn. Beitragssätze	(+)	
4. Arbeitsunfähigkeitsfälle	(+)	
5. Krankenhausbehandlungsf.	(+)	
6. Anzahl der Kassen	(+)	
7. Mitvers. Familienangeh.		(+)
8. Beteiligung am Erwerbsleben		(+)
9. Gliederung nach Stellung im Beruf		(+)
10. Gliederung nach Altersgruppen	(+)	(+)
11. Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen		(+)
12. Gliederung nach Familienstand		(+)
13. Gliederung nach Überwiegendem Lebensunterhalt		(+)
14. Gliederung nach Einkommensgruppen		(+)

Als pflichtversichert wurden Personen gezählt, die eine Pflichtmitgliedschaft in einer gesetzl. Kasse angegeben hatten und - insbesondere mit Ausnahme der in einer "Landwirtschaftlichen Krankenkasse" versicherten nicht mehr erwerbstätigen Altenteilern - am Erwerbsleben beteiligt waren.

Als freiwillig versicherte Personen wurden alle Personen gezählt, die diese Art des Krankenversicherungsschutzes angegeben hatten. Diese Gruppe enthält die freiwillig Versicherten in den gesetzl. Kassen sowie die freiwillig bei der privaten Krankenversicherung versicherten Personen.

Jedes abhängige Familienmitglied, das aufgrund einer Erwerbstätigkeit oder Rente nicht selbst

versichert ist, kann in einer Krankenkasse mit-
versichert sein, wie z.B. die Ehefrau und die
Kinder. Eine Mitversicherung ist auch bei Eltern
und anderen Verwandten gegeben, wenn diese mit im
Haushalt wohnen und überwiegend von dem Versicherten
abhängig sind. Eine Mitversicherung ist nicht
nur bei den gesetzlichen Krankenkassen, sondern
auch bei der privaten Krankenversicherung möglich.

Jeder Arbeitslose, der Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe erhält, wird von seinem zuständigen Arbeitsamt aus weiterversichert.

Rentner der Arbeiter-, der Angestelltenrentenversicherung oder der Knappschaftlichen Rentenversicherung sind in der Regel als Rentner krankenversichert. Zu den als Rentner versicherten zählen auch die in der "Landwirtschaftlichen Krankenkasse" pflichtversicherten nicht mehr erwerbstätigen Altenteiler. Der Versicherungsschutz in der Krankenversicherung der Rentner ist davon abhängig, daß keine anderweitige gesetzliche Krankenversicherung besteht. Solange ein Rentner als Erwerbstätiger Pflicht- oder freiwilliges Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung ist, tritt die Krankenversicherung der Rentner nicht ein.

Sozialhilfe- oder Unterhaltshilfeempfänger sowie Kriegsschadenrentner, die nur einen Versicherungsschutz im Krankheitsfalle haben, zählen nicht zu den als Rentner versicherten Personen. Jeder Sozialhilfeempfänger o.ä. hat ggf. für sich einen Anspruch auf Versicherungsschutz im Krankheitsfall.

Bei der Darstellung der Versicherungsträger wird folgende Gliederung zugrunde gelegt:

1. Ortskrankenkasse, Innungskrankenkasse und Betriebskrankenkasse
2. Bundesknappschaft
3. Landwirtschaftliche Krankenkasse
4. Ersatzkasse
5. Private Krankenversicherung

Ab Mai 1973 wurde auch die seit dem 1. Oktober 1972 neu geschaffene "Landwirtschaftliche Krankenkasse" in die Erhebung einbezogen. Grundsätzlich sind danach Unternehmer und Mithelfende Familienangehörige der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Wein-, Obst-, Gemüse-, Gartenbau und Fischzucht) sowie nichterwerbstätige Altenteiler u.ä. versiche-

rungspflichtig. Der Versicherung können der Überlebende und der geschiedene Ehegatte eines Versicherten und Kinder eines Versicherten, für die der Anspruch auf Familienhilfe erlischt, freiwillig angehören. Ferner können Personen, die nicht versicherungspflichtig sind, unter bestimmten Voraussetzungen ihre Versicherung freiwillig fortsetzen.

2 Altersvorsorge

Seit der ersten Mikrozensusbefragung im Jahre 1957 werden jährlich in den 1 %-Befragungen auch Angaben über die Mitglieder in der gesetzl. Rentenversicherung ermittelt. Diese Ergebnisse stellen neben den Ergebnissen aus der Beschäftigtenstatistik für die versicherungspflichtigen Arbeitnehmer die einzige Quelle dar, aus der Erkenntnisse über die Zugehörigkeit der Bevölkerung zu den beiden großen Zweigen der gesetzlichen Rentenversicherung, den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, gewonnen werden können. Es interessieren dabei für die Arbeit an den versicherungstechnischen Bilanzen (bis 1968) bzw. für die ab 1969 durch das 3. Rentenversicherungsänderungsgesetz jährlich vorgeschriebenen 15jährigen Vorausberechnungen über die finanzielle Entwicklung der Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten (vgl. jährlichen Rentenanpassungsbericht der Bundesregierung) insbesondere die Geschlechts- und Altersverteilung der Versicherten. Die laufende jährliche Auswertung dieser Ergebnisse durch das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung hat in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt im Laufe der Jahre zu einer Verfeinerung der Fragestellung geführt. Zweck dieser Änderungen war es, die für die Vorausberechnungen wichtigen Gruppen der Versicherten und Anspruchsberechtigten schärfer gegeneinander abzugrenzen, um so mit Hilfe des Mikrozensus einige für die versicherungstechnischen Bilanzen bzw. Vorausberechnungen wichtige Informationen zu gewinnen. Unverändert ist bei dieser Verfeinerung der Fragestellung die Feststellung der am Stichtag des Mikrozensus in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversicherten Personen geblieben. Gewandelt hat sich die Ermittlung der sogenannten freiwilligen Beitragszahler.

Hinsichtlich des Versicherungsverhältnisses werden die Versicherten entsprechend dem Frageaufbau (vgl. Erhebungsliste im Anhang) seit 1963 in folgende vier Personengruppen eingeteilt:

1. Pflichtversicherte am Stichtag

Personen, die am Stichtag in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert waren;

2. Pflichtversicherte in den letzten 12 Monaten

Personen, die am Stichtag in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht versicherungspflichtig waren, aber in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag mindestens einen Pflichtbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten (z.B. Arbeitslose, arbeitsunfähig Kranke ohne Lohn- oder Gehaltsfortzahlung, Rentenbezieher, Ehefrauen, soweit diese Personen die versicherungspflichtige Tätigkeit innerhalb der letzten 12 Monate aufgegeben haben);

3. Freiwillige Versicherte

Personen, die am Stichtag in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht versicherungspflichtig waren und auch in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag keinen Pflichtbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten, wohl aber in den letzten 12 Monaten mindestens einen freiwilligen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet hatten;

4. Sonstige (latent) Versicherte

Personen, die am Stichtag in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht versicherungspflichtig waren und auch in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag weder einen Pflichtbeitrag noch einen freiwilligen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten, wohl aber in der Zeit vom 1. Januar 1924 bis ein Jahr vor der jeweiligen Erhebung mindestens einen Pflichtbeitrag oder freiwilligen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten, sich ihre Beiträge nicht haben erstatten lassen und noch keine Rente aus der Arbeiter-, Angestellten- oder Knappschaftlichen Rentenversicherung beziehen.

Alle Zweige der gesetzlichen Rentenversicherung wurden erfragt:

- Arbeiterrentenversicherung (ArV, früher IV)
- Angestelltenrentenversicherung (AnV)
- Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV)
- Handwerkerversicherung (HwV, vorher Altersvorsorge für das deutsche Handwerk)

Handwerker, die nach dem Gesetz über eine Rentenversicherung der Handwerker (Handwerkerversicherungsgesetz vom 8. September 1960 - BGBI. I S. 737 - mit Änderungen) seit dem 1. Januar 1962 in der Arbeiterrentenversicherung versichert sind, oder die früher Beiträge zur Altersver-

sorgung des deutschen Handwerks geleistet haben, rechnen grundsätzlich zu den Versicherten der Arbeiterrentenversicherung und sind ab 1976 auch in dieser Gruppe nachgewiesen.

3 Geänderte Darstellung ab 1972

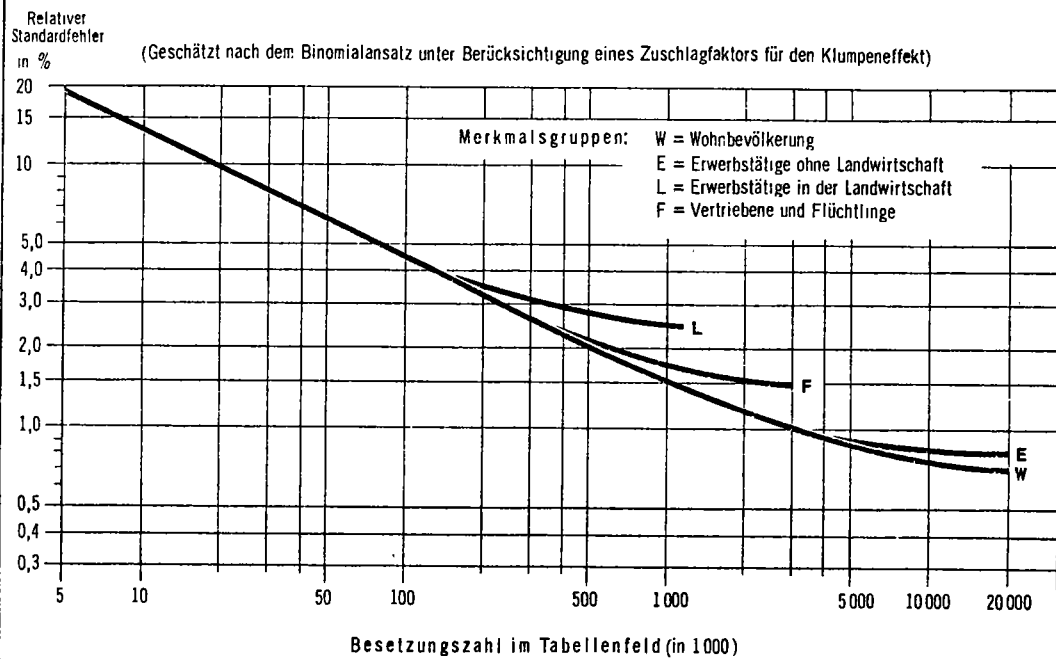
Mit der 1 %-Erhebung im April 1972 wurde der Mikrozensus sowohl methodisch als auch erhebungs- und aufbereitungstechnisch an die Konzepte der Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970 (Bestimmung der Wohnbevölkerung, der wohnberechtigten Bevölkerung u.a.m.) angepaßt. Dabei ist besonders zu beachten, daß die Ergebnisse ab 1972 - im Gegensatz zur Darstellung von 1957 bis 1971 - stets einschließlichsoldaten nachgewiesen werden.

4 Vergleiche und Fehlerrechnung

Die Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über die Versicherten in der gesetzlichen Rentenversicherung der Mikrozensusbefragung von 1957 bis 1975 sind in den bereits veröffentlichten Heften der Fachserie A, Bevölkerung und Kultur, Reihe 6 "Erwerbstätigkeit" II. "Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung" enthalten; die Ergebnisse ab 1976 werden in der neubenannten Fachserie 13 "Sozialleistungen" Reihe 1 "Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung" veröffentlicht. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1971 bis 1973 mit den Ergebnissen von 1970 und früher bzw. die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1974 (und später) mit den Ergebnissen von 1973 (und früher) ist durch die unterschiedliche Art der Anpassung und Hochrechnung auf die fortgeschriebene Wohnbevölkerung eingeschränkt. Die Ergebnisse von 1962 bis 1970 sind an die Eckzahlen der Fortschreibung auf der Basis der Volkszählung 1961 angepaßt, die Ergebnisse ab 1971 an die der Volkszählung 1970 (siehe Methodische Hinweise in "Wirtschaft und Statistik", Heft 5/1972, S. 267 ff.; zur Änderung des Hochrechnungsverfahrens ab 1974 und zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse nach 1974 mit Angaben aus früheren Jahren siehe Fachserie A, Reihe 6 I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1974, Textteil Abschnitt IV. 1, Seite 13).

Der ab April 1972 verwendete Stichprobenplan, der auf dem Prinzip der Flächenstichprobe beruht, und die für diesen Plan gültige Untersuchung der Genauigkeit der Stichprobenergebnisse werden in dem Heft A 6 I, - April 1972 ausführlich beschrieben. Eine Vorstellung der bei der Auswertung der Ergebnisse zu berücksichtigenden Fehlerspielräume vermittelt die Graphik auf der folgenden Seite.

RELATIVER STANDARDFEHLER EINER 1% - MIKROZENSUS - ZÄHLBEZIRKSSTICHPROBE FÜR BUNDESERGEBNISSE



Tabellenteil

1 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der Krankenkasse/-versicherung und Art des Versicherungsschutzes 1 000

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INSGESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS RENTNER VERSICHERT	ALS FAMILIEN- MITGLIED MITVER- SICHERT	FREIE HEIL- FUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDES- WEHR	ANSPR.-BER. ALS SOZIAL- HILFEEMPF. USW. 1)	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
ERWERBSTÄTIGE								
MÄNNLICH								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	7 586	6 699	771	106	9	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	2 283	1 908	367	/	/	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	289	270	17	/	/	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	603	549	11	37	5	-	-	-
ERSATZKASSE	3 452	1 638	1 778	30	7	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1 388	-	1 385	-	/	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	620	-	-	-	-	618	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	25	-	-	-	-	-	-	25
ZUSAMMEN	16 246	11 063	4 329	181	27	618	/	25
WEIBLICH								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	4 221	3 467	156	99	500	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	822	690	50	6	75	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	39	25	/	/	8	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	501	209	6	23	263	-	-	-
ERSATZKASSE	3 498	2 862	398	25	193	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	540	-	464	-	76	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	9	-	-	-	-	/	/	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	9	-	-	-	-	-	-	9
ZUSAMMEN	9 638	7 273	1 077	155	1 116	/	/	9
INSGESAMT								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	11 807	10 166	927	205	509	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	3 104	2 598	417	11	78	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	328	294	20	/	9	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	1 104	758	17	60	269	-	-	-
ERSATZKASSE	6 950	4 520	2 176	55	200	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1 928	-	1 849	-	79	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	630	-	-	-	-	622	7	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	33	-	-	-	-	-	-	33
INSGESAMT	25 884	18 336	5 406	336	1 143	622	7	33

1) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFÄNGER VON UNTERHALTSHILFE AUS DEM LASTENAUSGLEICH.
2) EINSCHL. AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE. - 3) EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, SEE-KRANKENKASSE.

**1 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der
Krankenkasse/-versicherung und Art des Versicherungsschutzes
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INSGESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS RENTNER VERSICHERT	ALS FAMILIEN- MITGLIED MITVER- SICHERT	FREIE HEIL- FUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDES- WEHR	ANSPR.-BER- ALS SOZIAL- HILFEEMPFA- USV. 1)	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
E R W E R B S L O S E								
M A E N N L I C H								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	344	287	14	/	40	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	28	15	/	/	11	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	6	/	/	/	/	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	/	/	-	-	/	-	-	-
ERSATZKASSE	77	55	10	/	11	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	9	-	6	-	/	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	29	-	-	-	-	-	29	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	9	-	-	-	-	-	-	9
ZUSAMMEN	504	361	31	6	67	-	29	9
W E I B L I C H								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	262	175	8	5	73	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	36	13	/	/	21	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	/	/	/	/	/	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	/	/	/	-	/	-	-	-
ERSATZKASSE	133	93	9	/	29	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	12	-	5	-	7	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	16	-	-	-	-	-	16	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	/	-	-	-	-	-	-	/
ZUSAMMEN	468	282	23	8	135	-	16	/
I N S G E S A M T								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	605	462	22	9	113	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	64	28	/	/	32	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	11	/	/	/	/	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	/	/	/	-	/	-	-	-
ERSATZKASSE	210	149	19	/	40	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	20	-	11	-	10	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	46	-	-	-	-	-	46	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	13	-	-	-	-	-	-	13
INSGESAMT	972	643	55	14	202	-	46	13

1) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFANGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFANGER VON UNTERHALTSHILFE AUS DEM LASTENAUSGLEICH.-
2) EINSCHL. AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.-3) EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES
BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, SEE-KRANKENKASSE.

**1 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der
Krankenkasse/-versicherung und Art des Versicherungsschutzes
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INSGESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS KINTNER VERSICHERT	ALS FAMILIEN- MITGLIED MITVER- SICHERT	FREIE HEIL- FORSCH- UNGSPOLIZEN UND BUNDES- VERSICHERUNG	ANSPRUCHS- BERECHTIGTE ALS SOZIAL- HILFEEMPFÄNGER (S. 1)	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
--------------------------------	-----------	------------------------	--------------------------	------------------------------	--	--	--	---------------------------------

N I C H T E R W E R B S P E R S O N E N

M Ä N N L I C H

ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	6 043	108	83	2 168	3 684	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	1 696	14	57	599	1 026	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	477	/	/	302	169	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	392	/	5	110	276	-	-	-
ERSATZKASSE	2 711	97	111	524	1 979	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	940	-	334	-	606	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	211	-	-	-	-	-	211	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	62	-	-	-	-	-	-	62
ZUSAMMEN	12 532	224	593	3 702	7 740	-	211	62

W E I B L I C H

ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	10 978	72	156	3 589	7 161	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	2 988	10	48	585	2 345	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	827	/	/	282	540	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	516	/	8	129	376	-	-	-
ERSATZKASSE	4 595	59	170	732	3 634	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1 679	-	493	-	1 186	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	381	-	-	-	-	-	381	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	70	-	-	-	-	-	-	70
ZUSAMMEN	22 032	145	878	5 317	15 242	-	381	70

I N S G E S A M T

ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	17 021	180	238	5 757	10 845	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	4 683	24	105	1 184	3 371	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	1 304	6	6	584	709	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	908	/	14	239	652	-	-	-
ERSATZKASSE	7 306	156	281	1 256	5 613	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2 618	-	827	-	1 791	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	592	-	-	-	-	-	592	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	132	-	-	-	-	-	-	132
INSGESAMT	34 565	369	1 471	9 019	22 982	-	592	132

1) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFÄNGER VON UNTERHALTSHILFE AUS DEM LASTENAUSGLEICH.-
2) EINSCHL. AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE.-3) EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES
BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, SEE-KRANKENKASSE.

**1 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Art der
Krankenkasse/-versicherung und Art des Versicherungsschutzes
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	INSGESAMT	PFLICHT- VERSICHERT	FREIWILLIG VERSICHERT	ALS RENTNER VERSICHERT	ALS FAMILIEN- MITGLIED MITVER- SICHERT	FREIE HEIL- FUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDES- WEHR	ANSPR.-BER. ALS SOZIAL- HILFEEPPF. USW. 1)	NICHT KRANKEN- VERSICHERT
I N S G E S A M T								
M A E N N L I C H								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	13 973	7 094	868	2 278	3 733	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	4 007	1 937	425	604	1 040	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	772	276	20	305	171	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	996	551	16	147	283	-	-	-
ERSATZKASSE	6 241	1 790	1 899	555	1 997	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2 336	-	1 725	-	611	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	861	-	-	-	-	618	243	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	96	-	-	-	-	-	-	96
ZUSAMMEN	29 282	11 648	4 953	3 889	7 835	618	243	96
M E I B L I C H								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	15 460	3 714	319	3 693	7 734	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	3 845	713	100	591	2 441	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	870	28	6	284	551	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	1 019	211	14	153	641	-	-	-
ERSATZKASSE	8 226	3 034	576	759	3 856	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	2 231	-	962	-	1 268	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	406	-	-	-	-	/	402	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	82	-	-	-	-	-	-	82
ZUSAMMEN	32 138	7 700	1 978	5 480	14 492	/	402	82
I N S G E S A M T								
ORTSKRANKENKASSE UND INNUNGS- KRANKENKASSE 2)	29 433	10 808	1 187	5 971	11 467	-	-	-
BETRIEBSKRANKENKASSE 3)	7 851	2 650	525	1 195	3 481	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	1 642	304	26	590	722	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE	2 015	761	31	299	924	-	-	-
ERSATZKASSE	14 467	4 824	2 475	1 313	5 853	-	-	-
PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	4 567	-	2 687	-	1 880	-	-	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ	1 267	-	-	-	-	622	645	-
NICHT KRANKENVERSICHERT	178	-	-	-	-	-	-	178
INSGESAMT	61 420	19 348	6 931	9 368	24 327	622	645	178

1) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEPPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALTSHILFE AUS DEM LASTENAUSGLEICH-
2) EINSCHL. AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE. 3) EINSCHL. BETRIEBSKRANKENKASSE DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES
BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS, SEE-KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTAETIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STAEN- DIGE, MITHELF- FAM- ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK- VERSICH.
M A E N N L I C H												
PFLICHTVERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/
	15 - 20	936	908	13	/	89	803	25	23	/	5	/
	20 - 30	2 172	2 005	72	13	261	1 659	97	88	/	80	/
	30 - 40	2 446	2 361	101	20	268	1 973	119	71	/	14	/
	40 - 50	2 465	2 395	162	17	262	1 954	107	65	/	/	/
	50 - 60	1 457	1 412	129	12	184	1 087	66	43	/	/	/
	60 - 65	285	266	45	/	37	181	11	15	/	/	/
	65 U. MEHR	91	78	55	/	5	18	/	/	-	13	/
	ZUSAMMEN	9 858	9 426	577	67	1 107	7 675	428	305	8	127	/
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 20	21	21	-	-	/	19	/	/	-	/	/
	20 - 30	43	41	/	/	7	33	/	/	-	/	-
	30 - 40	54	54	/	/	10	44	/	/	-	/	-
	40 - 50	100	99	/	/	18	80	7	/	-	/	-
	50 - 60	54	52	/	/	12	40	/	/	-	/	-
	60 - 65	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-
	65 U. MEHR	/	/	-	-	-	/	/	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	276	270	/	/	50	218	15	/	-	/	/
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	20	19	10	-	-	9	/	-	-	/	-
	20 - 30	74	73	65	/	/	7	/	/	-	/	-
	30 - 40	91	91	88	/	/	/	10	-	-	/	-
	40 - 50	149	149	146	-	/	/	11	-	-	-	-
	50 - 60	121	121	119	-	/	/	10	-	-	-	-
	60 - 65	43	43	43	-	/	/	/	-	-	-	-
	65 U. MEHR	53	53	53	-	-	/	/	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	551	549	523	/	/	23	40	/	-	/	-
ERSATZKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	137	133	/	/	108	24	/	/	-	/	/
	20 - 30	591	491	/	/	429	56	38	20	/	80	/
	30 - 40	442	416	/	/	358	51	42	14	/	13	/
	40 - 50	313	305	/	/	255	46	28	8	/	/	-
	50 - 60	244	235	/	/	199	32	26	9	/	/	-
	60 - 65	56	52	/	/	45	6	5	/	/	/	-
	65 U. MEHR	8	7	/	-	6	/	/	/	-	/	/
	ZUSAMMEN	1 790	1 638	13	11	1 399	215	143	55	/	97	/
ZUSAMMEN	UNTER 15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/
	15 - 20	1 073	1 041	13	/	197	827	28	25	/	8	/
	20 - 30	2 763	2 496	75	17	690	1 715	133	107	/	159	5
	30 - 40	2 889	2 777	105	23	626	2 023	160	85	/	27	/
	40 - 50	2 778	2 700	164	19	517	2 000	135	73	/	/	/
	50 - 60	1 701	1 647	132	13	383	1 119	92	52	/	/	/
	60 - 65	340	318	46	/	83	187	17	18	/	/	/
	65 U. MEHR	100	85	55	/	11	19	/	/	-	14	/
	ZUSAMMEN	11 648	11 063	589	79	2 506	7 889	570	361	13	224	8
FREIWILLIG VERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 20	9	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	20 - 30	125	102	30	35	37	/	12	5	/	18	/
	30 - 40	368	359	138	71	150	/	70	/	/	/	/
	40 - 50	375	367	155	63	148	-	68	/	-	6	/
	50 - 60	264	251	99	51	101	/	49	/	/	12	/
	60 - 65	89	63	32	12	19	/	12	/	-	25	/
	65 U. MEHR	97	21	18	/	/	/	/	-	-	77	5
	ZUSAMMEN	1 329	1 167	472	237	457	/	216	15	/	148	10

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEMERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE / -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF- FAM.- ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SÄTZL. PRIV.-KRK.- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.-KRK.- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.-KRK.- VERSICH.
M A E N N L I C H												
FREIWILLIG VERSICHERT												
DARUNTER:	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	15 - 20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	20 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	30 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	40 - 50	7	7	/	/	5	-	/	/	-	-	-
	50 - 60	6	5	/	/	/	-	/	-	-	/	-
	60 - 65	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	-
	65 U. MEHR	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	20	17	/	/	12	-	/	/	-	/	-
LANDWIRTSCHAFTL.	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENKASSE	15 - 20	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-
	40 - 50	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	-
	50 - 60	/	/	/	/	/	-	/	-	-	/	-
	60 - 65	/	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-
	65 U. MEHR	/	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	16	11	7	/	/	-	/	-	-	5	/
ERSATZKASSE	UNTER 15	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
	15 - 20	6	/	/	/	/	-	/	/	-	/	/
	20 - 30	187	148	22	26	100	/	20	/	-	36	/
	30 - 40	633	624	108	51	465	-	131	/	/	6	/
	40 - 50	527	524	123	45	356	-	137	/	-	/	/
	50 - 60	377	369	81	45	242	/	99	/	/	6	/
	60 - 65	101	87	22	11	54	/	20	/	/	13	/
	65 U. MEHR	62	23	17	/	5	/	7	/	-	39	/
	ZUSAMMEN	1 899	1 778	374	180	1 223	/	413	10	/	111	7
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	32	-	-	-	-	-	-	-	-	32	/
	15 - 20	19	8	/	7	/	/	/	/	-	11	/
	20 - 30	216	192	25	130	38	/	22	/	/	22	/
	30 - 40	464	458	100	258	100	/	58	/	/	/	/
	40 - 50	344	341	102	184	55	-	48	/	/	/	/
	50 - 60	279	260	91	136	32	/	33	/	/	18	/
	60 - 65	125	80	36	31	12	/	10	/	-	45	/
	65 U. MEHR	245	46	36	/	/	/	6	/	-	199	14
	ZUSAMMEN	1 725	1 385	391	751	242	/	178	6	/	334	23
ZUSAMMEN	UNTER 15	41	-	-	-	-	-	-	-	-	41	/
	15 - 20	34	15	/	12	/	/	/	/	-	17	/
	20 - 30	528	442	76	191	174	/	54	10	/	75	/
	30 - 40	1 465	1 440	346	380	714	/	258	9	/	16	/
	40 - 50	1 246	1 232	380	292	560	-	253	/	/	11	/
	50 - 60	920	880	271	233	375	/	181	/	/	35	/
	60 - 65	315	230	91	53	84	/	43	/	/	84	7
	65 U. MEHR	405	90	71	6	12	/	17	/	-	315	22
	ZUSAMMEN	4 953	4 329	1 236	1 167	1 922	/	807	31	/	593	40
ALS RENTNER VERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	26	-	-	-	-	-	-	-	-	26	/
	15 - 20	16	/	/	/	/	/	/	/	/	14	/
	20 - 30	9	/	/	/	/	/	/	/	-	9	/
	30 - 40	18	/	/	/	/	/	/	/	-	17	/
	40 - 50	60	/	/	/	/	/	/	/	/	58	/
	50 - 60	204	6	/	/	/	/	/	/	-	196	/
	60 - 65	476	16	9	/	/	6	/	/	-	459	14
	65 U. MEHR	2 526	125	98	/	6	21	13	/	/	2 401	57
	ZUSAMMEN	3 334	151	112	/	8	30	15	5	/	3 178	77
DARUNTER:	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
BUNDESKNAPPSCHAFT	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-
	40 - 50	8	/	/	-	-	-	/	-	-	7	-
	50 - 60	44	/	-	-	/	/	-	/	-	42	/
	60 - 65	48	/	/	/	-	-	-	/	-	47	/
	65 U. MEHR	202	/	/	-	/	/	/	-	-	201	/
	ZUSAMMEN	305	/	/	/	/	/	/	/	-	302	6

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTAETIGE						ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STAEN- DIGE, MITHELF- FAM.- ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK.- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK.- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK.- VERSICH.
M A E N N L I C H												
ALS RENTNER VERSICHERT												
DARUNTER: LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	40 - 50	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	50 - 60	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/
	60 - 65	9	/	/	-	-	-	-	-	-	7	/
	65 U. MEHR	132	34	34	-	/	/	/	-	-	98	/
	ZUSAMMEN	147	37	37	-	/	/	/	-	-	110	5
ERSATZKASSE	UNTER 15	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	/
	15 - 20	6	/	-	-	-	/	-	/	/	5	/
	20 - 30	/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/
	30 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	/
	40 - 50	5	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/
	50 - 60	28	/	/	/	-	/	/	/	-	27	/
	60 - 65	87	/	/	-	/	/	/	-	-	83	7
	65 U. MEHR	418	24	15	/	8	/	7	/	/	393	38
	ZUSAMMEN	555	30	18	/	10	/	8	/	/	524	48
ZUSAMMEN	UNTER 15	32	-	-	-	-	-	-	-	-	32	/
	15 - 20	21	/	/	-	-	/	-	/	/	20	/
	20 - 30	12	/	/	/	/	/	-	/	-	11	/
	30 - 40	20	/	/	-	/	/	-	/	-	18	/
	40 - 50	65	/	/	/	/	/	-	/	/	62	/
	50 - 60	232	7	/	/	/	/	/	/	-	223	6
	60 - 65	562	20	11	/	/	7	/	/	-	542	20
	65 U. MEHR	2 944	149	113	/	14	23	21	/	/	2 794	95
	ZUSAMMEN	3 889	181	130	/	18	32	23	6	/	3 702	125
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	4 205	-	-	-	-	-	-	-	-	4 205	91
	15 - 20	785	10	9	/	-	/	/	36	/	739	17
	20 - 30	191	/	/	/	/	/	-	11	/	176	/
	30 - 40	13	/	/	/	/	/	/	/	/	9	/
	40 - 50	8	/	/	-	/	-	-	/	/	/	-
	50 - 60	7	/	/	/	/	-	-	/	-	/	/
	60 - 65	/	/	/	/	-	-	-	/	-	/	-
	65 U. MEHR	14	-	-	-	-	-	-	/	-	14	/
	ZUSAMMEN	5 227	18	13	/	/	/	/	53	/	5 156	113
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	132	-	-	-	-	-	-	-	-	132	/
	15 - 20	29	/	/	-	-	-	-	/	-	28	/
	20 - 30	9	/	-	/	/	-	-	/	-	9	/
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	40 - 50	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	50 - 60	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	65 U. MEHR	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	171	/	/	/	/	-	-	/	-	169	/
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	218	-	-	-	-	-	-	-	-	218	8
	15 - 20	45	5	5	-	-	-	/	/	-	40	/
	20 - 30	13	-	-	-	-	-	-	/	-	13	/
	30 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	40 - 50	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-
	50 - 60	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-
	60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	65 U. MEHR	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	ZUSAMMEN	283	5	5	-	/	-	/	/	-	276	10

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.			
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄN- DIGE, MITHELF- FAM.- ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SATZL. PRIV.KRK.- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK.- VERSICH.	
M A E N N L I C H													
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
ERSATZKASSE	UNTER 15	1 512	-	-	-	-	-	-	-	-	1 512	115	
	15 - 20	330	/	/	-	/	/	/	/	/	325	27	
	20 - 30	136	/	/	/	/	/	/	/	/	128	9	
	30 - 40	9	/	/	/	/	-	/	/	/	7	/	
	40 - 50	/	/	/	/	-	-	/	/	-	/	-	
	50 - 60	/	/	/	-	-	-	/	/	-	/	/	
	60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
	65 U. MEHR	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	/	
	ZUSAMMEN	1 997	7	/	/	/	/	/	11	/	1 979	151	
	PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	468	-	-	-	-	-	-	-	-	468	31
15 - 20		104	/	/	/	/	-	-	/	/	102	7	
20 - 30		35	/	/	/	/	-	-	/	-	33	/	
30 - 40		/	/	/	/	-	-	-	/	-	/	-	
40 - 50		/	/	/	-	-	-	-	/	-	/	-	
50 - 60		/	/	/	-	-	-	-	/	-	/	-	
60 - 65		/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 U. MEHR		/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		611	/	/	/	/	/	-	/	/	606	42	
ZUSAMMEN		UNTER 15	6 185	-	-	-	-	-	-	-	-	6 185	237
	15 - 20	1 219	11	10	/	/	/	/	41	/	1 166	51	
	20 - 30	563	9	/	/	/	/	/	17	/	537	16	
	30 - 40	25	/	/	/	/	-	/	/	/	18	/	
	40 - 50	12	/	/	/	/	-	/	/	/	6	-	
	50 - 60	10	/	/	/	/	-	/	/	-	6	/	
	60 - 65	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	
	65 U. MEHR	18	/	/	-	/	-	-	/	-	18	/	
	ZUSAMMEN	7 835	27	17	/	6	/	/	67	/	7 740	306	
	SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ												
FREIE HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	ZUSAMMEN	618	618	/	616	/	-	34	-	-	-	-	
ANSPRUCHBERECHTIGT ALS SOZIALHILFE- EMPFÄNGER 3)	ZUSAMMEN	243	/	/	/	/	/	-	29	/	211	/	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	861	620	/	616	/	/	34	29	/	211	/	
NICHT KRANKENVERSICHERT													
ZUSAMMEN	UNTER 15	31	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	
	15 - 20	/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	-	
	20 - 30	13	/	/	/	/	-	-	/	-	7	-	
	30 - 40	13	6	/	/	/	/	-	/	-	/	-	
	40 - 50	10	5	/	/	/	/	-	/	-	/	-	
	50 - 60	8	6	/	/	/	-	-	/	-	/	-	
	60 - 65	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-	
	65 U. MEHR	13	/	/	-	/	/	-	-	-	10	-	
	ZUSAMMEN	96	25	17	/	/	/	-	9	-	62	-	
	ZUSAMMEN												
ZUSAMMEN	UNTER 15	6 381	-	-	-	-	-	-	-	-	6 381	241	
	15 - 20	2 506	1 200	24	150	199	828	34	75	/	1 231	52	
	20 - 30	4 086	3 327	156	585	870	1 717	203	147	5	612	25	
	30 - 40	4 498	4 291	456	467	1 343	2 024	429	108	/	100	/	
	40 - 50	4 165	3 967	550	337	1 079	2 001	392	90	/	109	/	
	50 - 60	2 912	2 561	414	267	759	1 122	276	64	/	286	10	
	60 - 65	1 233	571	149	57	170	195	61	20	/	643	28	
	65 U. MEHR	3 502	328	243	7	37	43	41	/	/	3 172	118	
	ZUSAMMEN	29 282	16 246	1 991	1 868	4 456	7 930	1 435	504	17	12 532	479	

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GENEERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFÄNGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE / -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTAETIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STAEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
W E I B L I C H											
PFLICHTVERSICHERT											
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	15 - 20	558	527	7	/	208	312	9	21	/	10
	20 - 30	1 147	1 054	29	/	443	579	39	61	/	33
	30 - 40	918	879	30	/	267	580	46	33	/	6
	40 - 50	1 036	995	49	/	233	711	42	37	/	6
	50 - 60	843	803	57	/	192	552	38	34	/	6
	60 - 65	97	88	18	/	22	48	/	/	-	5
	65 U. MEHR	63	46	24	-	7	15	/	/	-	17
	ZUSAMMEN	4 666	4 391	213	8	1 372	2 797	179	189	6	86
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 20	/	/	-	-	/	/	/	-	-	/
	20 - 30	8	7	-	-	7	/	/	/	/	-
	30 - 40	/	/	/	-	/	/	/	-	-	/
	40 - 50	5	/	/	-	/	/	/	/	-	/
	50 - 60	5	/	-	-	/	/	/	/	-	/
	60 - 65	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/
	65 U. MEHR	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	28	25	/	-	19	5	/	/	/	/
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	15 - 20	9	8	6	-	/	/	/	/	-	/
	20 - 30	29	28	25	-	/	/	/	/	-	/
	30 - 40	29	29	27	-	/	/	/	/	-	-
	40 - 50	46	46	43	/	/	/	/	-	-	-
	50 - 60	57	57	54	-	/	/	/	-	-	-
	60 - 65	18	18	17	-	-	/	/	-	-	-
	65 U. MEHR	23	23	23	-	-	/	/	-	-	-
	ZUSAMMEN	211	209	195	/	/	12	11	/	-	/
ERSATZKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	15 - 20	420	407	-	/	379	28	11	9	/	/
	20 - 30	1 115	1 029	/	/	986	38	78	44	/	42
	30 - 40	644	619	/	/	596	21	84	16	/	8
	40 - 50	434	424	/	/	402	20	54	10	/	/
	50 - 60	373	361	/	/	344	15	57	12	/	/
	60 - 65	37	33	/	/	31	/	7	/	/	/
	65 U. MEHR	11	9	-	-	8	/	/	/	-	/
	ZUSAMMEN	3 034	2 882	5	6	2 746	124	292	93	7	59
ZUSAMMEN	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	15 - 20	978	934	7	/	587	339	20	30	/	14
	20 - 30	2 262	2 082	30	6	1 429	617	116	105	6	75
	30 - 40	1 561	1 498	32	/	863	601	130	49	/	14
	40 - 50	1 470	1 419	50	/	635	731	96	46	/	5
	50 - 60	1 216	1 164	58	/	536	567	95	45	/	7
	60 - 65	133	121	18	/	54	50	11	6	/	6
	65 U. MEHR	74	55	24	-	15	16	/	/	-	18
	ZUSAMMEN	7 700	7 273	218	15	4 118	2 921	471	282	13	145
FREIWILLIG VERSICHERT											
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	15 - 20	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	20 - 30	65	35	9	13	12	/	/	/	/	26
	30 - 40	84	55	29	8	18	/	10	/	/	27
	40 - 50	72	51	28	7	15	/	9	/	-	19
	50 - 60	86	53	29	6	17	/	9	/	/	33
	60 - 65	32	11	7	/	/	/	/	/	-	20
	65 U. MEHR	92	8	6	/	/	/	/	-	-	84
	ZUSAMMEN	440	215	108	35	67	/	36	10	/	215

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTAETIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STAEN- DIGE, MITHEL.F. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
W E I B L I C H												
FREIWILLIG VERSICHERT												
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	/	/	-	/	-	-	/	-	/	-
	40 - 50	/	/	/	-	/	-	-	/	-	/	-
	50 - 60	/	/	/	/	/	-	-	/	-	/	-
	60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	65 U. MEHR	/	/	-	/	/	-	-	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	6	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 20	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	/	/	/	-	-	-	/	-	/	-
	30 - 40	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-
	40 - 50	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-
	50 - 60	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-
	60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-
	65 U. MEHR	/	/	/	-	/	-	/	-	-	/	-
	ZUSAMMEN	14	6	/	/	/	-	/	/	-	8	/
ERSATZKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
	15 - 20	10	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/
	20 - 30	107	70	10	19	40	9	9	/	/	34	/
	30 - 40	144	115	26	15	73	/	26	/	/	27	/
	40 - 50	110	91	25	7	59	/	22	/	/	18	/
	50 - 60	120	93	23	7	64	-	28	/	/	25	/
	60 - 65	25	13	/	/	7	/	/	-	-	12	/
	65 U. MEHR	57	12	/	/	7	/	/	-	-	45	/
	ZUSAMMEN	576	398	93	51	253	/	89	9	/	170	19
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	32	-	-	-	-	-	-	-	-	32	/
	15 - 20	22	11	/	8	/	-	/	/	-	10	/
	20 - 30	166	131	12	98	22	/	12	/	/	34	/
	30 - 40	193	148	27	83	38	/	19	/	/	43	/
	40 - 50	103	75	24	32	19	/	11	/	-	28	/
	50 - 60	130	73	30	26	18	/	11	/	-	56	/
	60 - 65	55	14	8	/	/	/	/	-	-	42	/
	65 U. MEHR	261	12	10	/	/	/	/	-	-	249	15
	ZUSAMMEN	962	464	111	248	103	/	56	5	/	493	36
ZUSAMMEN	UNTER 15	40	-	-	-	-	-	-	-	-	40	/
	15 - 20	39	19	/	11	6	/	/	/	-	18	/
	20 - 30	338	235	31	130	73	/	25	9	/	94	6
	30 - 40	420	318	82	105	129	/	55	6	/	97	11
	40 - 50	286	217	76	46	93	/	41	/	/	66	7
	50 - 60	335	219	81	38	99	/	48	/	/	114	13
	60 - 65	112	37	20	/	12	/	8	/	-	74	7
	65 U. MEHR	409	31	20	/	10	/	/	-	-	378	23
	ZUSAMMEN	1 978	1 077	312	335	422	7	181	23	/	878	70
ALS RENTNER VERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	32	-	-	-	-	-	-	-	-	32	/
	15 - 20	16	/	/	/	/	/	/	/	/	15	-
	20 - 30	9	/	/	/	/	/	/	/	/	8	-
	30 - 40	24	/	/	-	/	/	/	/	-	23	/
	40 - 50	77	8	/	-	/	/	/	/	-	68	/
	50 - 60	356	19	11	/	/	6	/	/	-	335	11
	60 - 65	698	28	16	/	/	9	/	/	/	670	18
	65 U. MEHR	3 510	74	52	-	/	17	/	/	-	3 435	66
	ZUSAMMEN	4 721	130	83	/	11	35	10	6	/	4 585	98
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	40 - 50	6	/	-	-	/	/	/	-	-	6	/
	50 - 60	28	/	/	-	/	/	/	/	-	28	/
	60 - 65	33	/	/	-	/	-	-	-	-	33	/
	65 U. MEHR	211	/	/	-	-	/	-	-	-	210	/
	ZUSAMMEN	284	/	/	-	/	/	/	/	-	282	/

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE / -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK.- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK.- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK.- VERSICH.
W E I B L I C H												
ALS RENTNER VERSICHERT												
DARUNTER: LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	40 - 50	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-
	50 - 60	5	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/
	60 - 65	18	/	/	-	-	/	/	-	-	14	/
	65 U. MEHR	128	17	17	-	-	/	/	-	-	111	/
	ZUSAMMEN	153	23	23	-	-	/	/	-	-	129	/
ERSATZKASSE	UNTER 15	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	/
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	/
	20 - 30	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	/
	30 - 40	7	/	/	/	/	-	/	/	/	6	/
	40 - 50	18	/	/	-	/	/	/	/	-	16	/
	50 - 60	67	/	/	-	/	/	/	/	-	62	8
	60 - 65	160	6	/	-	/	/	/	/	-	154	18
	65 U. MEHR	493	12	/	-	7	/	/	-	-	480	44
	ZUSAMMEN	759	25	9	/	13	/	/	6	/	732	73
ZUSAMMEN	UNTER 15	39	-	-	-	-	-	-	-	-	39	/
	15 - 20	19	/	/	-	/	-	/	/	-	18	/
	20 - 30	12	/	/	/	/	-	/	/	/	11	/
	30 - 40	31	/	/	/	/	/	/	/	/	29	/
	40 - 50	95	10	/	-	/	/	/	/	-	84	/
	50 - 60	423	23	13	/	/	6	/	/	-	398	19
	60 - 65	858	33	18	-	6	10	/	/	/	824	36
	65 U. MEHR	4 002	87	57	-	12	18	7	/	-	3 915	110
	ZUSAMMEN	5 480	155	92	/	24	38	15	8	/	5 317	171
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	4 065	-	-	-	-	-	-	-	-	4 065	86
	15 - 20	846	10	8	/	/	/	/	40	/	796	17
	20 - 30	927	86	56	/	8	21	/	22	/	819	32
	30 - 40	1 379	232	161	/	22	48	18	17	/	1 130	45
	40 - 50	1 476	272	213	/	15	44	17	10	/	1 193	42
	50 - 60	1 307	185	155	-	9	22	13	9	/	1 113	44
	60 - 65	488	36	33	-	/	/	/	/	-	452	18
	65 U. MEHR	880	26	24	-	/	/	/	/	/	854	25
	ZUSAMMEN	11 368	846	648	/	56	140	56	99	/	10 422	309
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	120	-	-	-	-	-	-	-	-	120	/
	15 - 20	36	/	/	-	/	-	-	/	-	34	/
	20 - 30	30	/	/	-	/	-	-	/	-	29	/
	30 - 40	48	/	/	-	/	/	/	/	-	46	/
	40 - 50	91	/	/	-	/	/	/	/	-	88	/
	50 - 60	97	/	/	-	/	/	/	/	/	95	/
	60 - 65	40	/	/	-	-	-	-	-	-	40	/
	65 U. MEHR	88	/	/	-	-	-	-	-	-	88	/
	ZUSAMMEN	551	8	/	-	/	/	/	/	/	540	14
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	218	-	-	-	-	-	-	-	-	218	7
	15 - 20	57	/	/	-	-	-	-	/	-	51	/
	20 - 30	37	25	25	-	-	/	/	/	-	11	/
	30 - 40	66	58	58	/	/	/	/	-	-	8	/
	40 - 50	94	85	85	-	/	/	6	-	-	9	/
	50 - 60	85	66	65	-	/	/	/	-	-	19	/
	60 - 65	28	14	14	-	-	/	/	-	-	15	/
	65 U. MEHR	57	11	10	-	-	/	/	/	/	46	/
	ZUSAMMEN	641	263	261	/	/	/	16	/	/	376	15

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE / -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.			
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELFF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICH.	
W E I B L I C H													
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
ERSATZKASSE	UNTER 15	1 420	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 420	99
	15 - 20	326	/	/	/	/	/	/	6	/	/	317	23
	20 - 30	333	23	12	/	7	/	/	8	/	/	302	28
	30 - 40	620	72	42	/	22	8	17	8	/	/	539	83
	40 - 50	462	54	34	/	14	7	12	/	/	/	403	61
	50 - 60	408	34	21	/	9	/	8	/	/	/	372	56
	60 - 65	127	5	/	-	/	/	/	-	-	-	122	15
	65 U. MEHR	160	/	/	-	/	/	/	-	-	-	158	17
	ZUSAMMEN	3 856	193	116	/	53	22	42	29	/	3 634	382	
	PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	446	-	-	-	-	-	-	-	-	-	446	30
15 - 20		98	/	/	-	-	-	-	/	/	/	97	6
20 - 30		95	7	/	/	/	/	/	/	/	/	86	7
30 - 40		194	26	13	/	7	/	/	/	/	/	166	15
40 - 50		155	23	15	/	/	/	/	/	/	-	132	12
50 - 60		151	15	12	/	/	/	/	/	-	-	136	11
60 - 65		49	/	/	-	/	-	/	-	-	-	47	/
65 U. MEHR		79	/	/	-	/	-	/	-	-	-	78	/
ZUSAMMEN		1 268	76	49	6	16	6	9	7	/	1 186	90	
ZUSAMMEN		UNTER 15	5 932	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 932	215
	15 - 20	1 270	13	9	/	/	/	/	48	/	/	1 209	46
	20 - 30	1 355	116	71	/	17	25	8	32	/	/	1 208	67
	30 - 40	2 193	330	216	/	51	59	39	28	/	/	1 835	143
	40 - 50	2 093	349	262	/	33	53	31	15	/	/	1 728	115
	50 - 60	1 866	234	188	/	20	26	23	12	/	/	1 620	111
	60 - 65	665	44	39	-	/	/	/	/	-	-	621	37
	65 U. MEHR	1 120	30	28	-	/	/	/	/	/	/	1 089	47
	ZUSAMMEN	16 492	1 116	813	10	125	168	107	135	7	15 242	781	
	SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ												
FREIE HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	-	/	-	-	-	-	
ANSPRUCHBERECHTIGT ALS SOZIALHILFE- EMPPFAENGER 3)	ZUSAMMEN	402	/	/	/	/	/	/	16	/	381	/	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	406	9	/	/	/	/	/	16	/	381	/	
NICHT KRANKENVERSICHERT													
ZUSAMMEN	UNTER 15	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	/	-	-	/	-
	20 - 30	7	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/	-
	40 - 50	7	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	-
	50 - 60	8	/	/	/	/	/	/	-	-	-	6	-
	60 - 65	/	/	/	-	/	/	/	-	-	-	/	-
	65 U. MEHR	22	/	/	-	/	-	-	-	-	-	22	-
	ZUSAMMEN	82	9	6	/	/	/	-	/	-	-	70	-
	ZUSAMMEN												
ZUSAMMEN	UNTER 15	6 134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 134	219
	15 - 20	2 327	967	18	13	595	341	21	84	/	/	1 276	48
	20 - 30	4 012	2 437	133	139	1 521	645	150	153	9	9	1 422	75
	30 - 40	4 252	2 152	332	114	1 044	663	224	87	6	6	2 013	157
	40 - 50	3 990	1 998	393	51	764	791	169	71	/	/	1 921	127
	50 - 60	3 890	1 643	341	42	659	601	169	64	/	/	2 183	143
	60 - 65	1 793	237	95	/	74	63	26	7	/	/	1 549	80
	65 U. MEHR	5 742	204	130	/	38	36	15	/	/	/	5 536	182
	ZUSAMMEN	32 138	9 638	1 442	363	4 694	3 139	774	468	22	22 032	1 031	

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ANSPRUCHBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPPFAENGER VON UNTERHALT
AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE						ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF- FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SÄTZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSÄTZL. PRIV.KRK. VERSICH.

I N S G E S A M T

PFLICHTVERSICHERT

RVO - KASSE 3)	UNTER 15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	10	/
	15 - 20	1 494	1 435	19	/	297	1 115	34	44	/	15	/
	20 - 30	3 320	3 059	101	16	704	2 238	136	148	/	113	/
	30 - 40	3 364	3 240	132	21	535	2 552	165	104	/	20	/
	40 - 50	3 501	3 390	211	19	495	2 665	149	102	/	9	/
	50 - 60	2 300	2 215	186	14	376	1 640	104	77	/	9	/
	60 - 65	381	354	63	/	60	229	15	19	/	9	/
	65 U. MEHR	155	124	79	/	12	33	/	/	-	29	/
	ZUSAMMEN	14 523	13 816	790	76	2 479	10 472	607	494	14	213	7
	DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	15 - 20	25	25	-	-	5	19	/	/	-	/	/
	20 - 30	51	48	/	/	14	34	/	/	/	/	-
	30 - 40	59	58	/	/	13	45	/	/	-	/	-
	40 - 50	105	104	/	/	21	82	7	/	-	/	-
	50 - 60	59	57	/	/	15	41	/	/	-	/	-
	60 - 65	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-
	65 U. MEHR	/	/	-	-	/	/	/	/	-	/	-
	ZUSAMMEN	304	294	/	/	69	223	17	/	/	6	/
	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	29	28	16	/	/	11	/	/	-	/	/
ERSATZKASSE	20 - 30	103	102	90	/	/	10	5	/	-	/	-
	30 - 40	119	119	115	/	/	/	12	-	-	-	-
	40 - 50	194	194	189	/	/	/	14	-	-	-	-
	50 - 60	177	177	173	-	/	/	13	-	-	-	-
	60 - 65	61	61	60	-	/	/	/	-	-	-	-
	65 U. MEHR	77	77	76	-	-	/	/	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	761	758	717	/	5	35	52	/	-	/	/
	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	557	540	/	/	487	52	14	11	/	6	/
	20 - 30	1 706	1 520	/	/	1 414	94	116	64	/	122	/
ZUSAMMEN	30 - 40	1 086	1 035	/	/	954	72	126	30	/	21	/
	40 - 50	748	729	/	/	657	66	82	18	/	/	-
	50 - 60	617	595	/	/	543	47	83	20	/	/	-
	60 - 65	92	85	/	/	77	8	12	5	/	/	/
	65 U. MEHR	19	16	/	-	14	/	/	/	-	/	/
	ZUSAMMEN	4 824	4 520	18	18	4 146	339	434	149	11	156	8
	UNTER 15	10	-	-	-	-	-	-	-	-	10	/
	15 - 20	2 050	1 974	19	5	783	1 167	48	55	/	21	/
	20 - 30	5 025	4 579	105	23	2 119	2 332	251	212	10	235	8
	30 - 40	4 450	4 275	136	25	1 489	2 624	291	134	7	41	/
ZUSAMMEN	40 - 50	4 248	4 119	214	22	1 153	2 731	231	120	/	10	/
	50 - 60	2 917	2 810	189	16	919	1 686	187	97	/	10	/
	60 - 65	474	439	64	/	136	237	27	24	/	11	/
	65 U. MEHR	174	140	80	/	26	35	6	/	-	32	/
	ZUSAMMEN	19 348	18 336	808	93	6 624	10 811	1 041	643	25	369	15

FREIWILLIG VERSICHERT

RVO - KASSE 3)	UNTER 15	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	/
	15 - 20	15	7	/	5	/	-	/	/	-	5	/
	20 - 30	190	137	39	48	49	/	16	9	/	44	/
	30 - 40	452	414	167	79	167	/	80	6	/	32	/
	40 - 50	447	418	183	70	164	/	77	/	-	25	/
	50 - 60	350	303	127	57	118	/	58	/	/	44	/
	60 - 65	120	74	40	13	22	/	15	/	-	46	/
	65 U. MEHR	189	28	24	/	/	/	6	-	-	161	11
	ZUSAMMEN	1 769	1 382	580	272	524	6	252	25	/	363	26

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

1 000

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE						ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.	
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEN.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
I N S G E S A M T												
FREIWILLIG VERSICHERT												
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	20 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	30 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	40 - 50	8	8	/	/	/	6	/	/	/	/	-
	50 - 60	6	6	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	60 - 65	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	65 U. MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	ZUSAMMEN	26	20	/	/	/	14	-	/	/	/	6
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	15 - 20	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	20 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	30 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	40 - 50	7	5	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	50 - 60	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
	60 - 65	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	-
	65 U. MEHR	9	/	/	/	/	/	/	/	-	6	/
	ZUSAMMEN	31	17	11	/	/	-	/	/	-	14	/
ERSATZKASSE	UNTER 15	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	/
	15 - 20	17	7	/	/	/	/	/	/	-	8	/
	20 - 30	293	217	32	45	140	/	29	7	/	70	/
	30 - 40	777	739	134	66	538	/	157	5	/	33	/
	40 - 50	637	615	148	52	415	/	158	/	/	20	/
	50 - 60	497	462	104	52	306	/	127	/	/	31	6
	60 - 65	126	100	27	12	60	/	23	/	/	25	/
	65 U. MEHR	119	35	21	/	12	/	8	/	-	84	5
	ZUSAMMEN	2 475	2 176	467	231	1 476	/	502	19	/	281	26
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	64	-	-	-	-	-	-	-	-	64	/
	15 - 20	41	19	/	16	/	/	/	/	-	21	/
	20 - 30	382	323	36	227	59	/	34	/	/	55	/
	30 - 40	657	606	127	340	138	/	77	/	/	47	/
	40 - 50	448	416	125	216	74	/	59	/	/	31	/
	50 - 60	409	334	121	162	50	/	45	/	/	74	6
	60 - 65	180	93	45	33	15	/	13	/	-	87	7
	65 U. MEHR	506	58	46	/	6	/	7	/	-	448	29
	ZUSAMMEN	2 687	1 849	502	999	344	/	234	11	/	827	59
ZUSAMMEN	UNTER 15	81	-	-	-	-	-	-	-	-	81	5
	15 - 20	73	34	/	24	8	/	/	/	-	35	/
	20 - 30	865	678	107	320	248	/	79	19	/	169	9
	30 - 40	1 886	1 759	428	485	843	/	313	15	/	112	11
	40 - 50	1 532	1 449	456	338	653	/	294	7	/	76	8
	50 - 60	1 255	1 099	352	270	474	/	229	7	/	149	16
	60 - 65	426	267	111	58	97	/	51	/	/	158	14
	65 U. MEHR	813	121	91	7	22	/	20	/	-	692	45
	ZUSAMMEN	6 931	5 406	1 548	1 502	2 344	12	988	55	/	1 471	110
ALS RENTNER VERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	57	-	-	-	-	-	-	-	-	57	/
	15 - 20	32	/	/	-	/	/	/	/	/	29	/
	20 - 30	18	/	/	/	/	/	/	/	/	16	/
	30 - 40	41	/	/	-	/	/	/	/	-	39	/
	40 - 50	137	9	/	/	/	/	/	/	/	126	/
	50 - 60	560	25	15	/	/	7	/	/	-	531	15
	60 - 65	1 173	44	25	/	/	15	/	/	/	1 129	32
	65 U. MEHR	6 036	199	150	/	11	38	17	/	/	5 835	123
	ZUSAMMEN	8 055	281	195	/	19	65	24	12	/	7 763	175
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-
	40 - 50	14	/	/	-	/	/	/	/	-	13	/
	50 - 60	72	/	/	-	/	/	/	/	-	70	/
	60 - 65	81	/	/	/	/	-	-	/	-	80	/
	65 U. MEHR	413	/	/	-	/	/	/	-	-	411	6
	ZUSAMMEN	590	/	/	/	/	/	/	/	-	584	10

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVOEL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTAETIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.		
			ZU- SAMMEN	SELB- STAEN- DIGE, MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK. VERSICH.
I N S G E S A M T												
ALS RENTNER VERSICHERT												
DARUNTER: LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	15 - 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	20 - 30	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	30 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-
	40 - 50	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-
	50 - 60	10	/	/	-	-	/	/	-	-	7	/
	60 - 65	27	7	7	-	-	/	/	-	-	20	/
	65 U. MEHR	260	51	50	-	/	/	/	-	-	209	8
	ZUSAMMEN	299	60	59	-	/	/	/	-	-	239	10
ERSATZKASSE	UNTER 15	14	-	-	-	-	-	-	-	-	14	/
	15 - 20	9	/	/	-	-	/	-	/	/	8	/
	20 - 30	7	/	/	-	/	-	-	-	-	6	/
	30 - 40	9	/	/	/	/	-	/	/	/	8	/
	40 - 50	24	/	/	-	/	/	/	/	-	21	/
	50 - 60	95	5	/	/	/	/	/	/	-	89	10
	60 - 65	247	9	/	-	/	/	/	/	-	237	25
	65 U. MEHR	911	37	20	/	15	/	10	/	/	874	82
	ZUSAMMEN	1 313	55	27	/	23	5	14	/	/	1 256	122
ZUSAMMEN	UNTER 15	71	-	-	-	-	-	-	-	-	71	/
	15 - 20	40	/	/	-	/	/	/	/	/	37	/
	20 - 30	25	/	/	/	/	/	/	/	/	22	/
	30 - 40	50	/	/	/	/	/	/	/	/	47	/
	40 - 50	161	12	/	/	/	/	/	/	/	146	6
	50 - 60	655	30	18	/	/	8	/	5	-	620	25
	60 - 65	1 420	53	28	/	8	17	/	/	/	1 366	56
	65 U. MEHR	6 946	236	170	/	26	40	27	/	/	6 709	205
	ZUSAMMEN	9 368	336	222	/	42	71	38	14	/	9 019	296
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT												
RVO - KASSE 3)	UNTER 15	8 271	-	-	-	-	-	-	-	-	8 271	177
	15 - 20	1 630	20	17	/	/	/	/	76	/	1 535	34
	20 - 30	1 118	89	57	/	10	22	/	34	/	995	36
	30 - 40	1 392	233	162	/	22	48	18	20	/	1 139	46
	40 - 50	1 484	274	214	/	15	44	17	13	/	1 198	42
	50 - 60	1 314	186	155	/	9	22	13	10	/	1 117	44
	60 - 65	492	36	33	/	/	/	/	/	-	455	18
	65 U. MEHR	894	26	24	-	/	/	/	/	/	868	26
	ZUSAMMEN	16 594	864	662	/	59	141	57	153	/	15 578	422
DARUNTER: BUNDESKNAPPSCHAFT	UNTER 15	252	-	-	-	-	-	-	-	-	252	5
	15 - 20	66	/	/	-	/	/	-	/	-	62	/
	20 - 30	40	/	/	/	/	/	-	/	-	38	/
	30 - 40	49	/	/	-	/	/	/	/	-	47	/
	40 - 50	92	/	/	-	/	/	/	/	-	88	/
	50 - 60	97	/	/	-	/	/	/	/	/	95	/
	60 - 65	40	/	/	-	-	-	-	-	-	40	/
	65 U. MEHR	88	/	/	-	-	-	-	-	-	88	/
	ZUSAMMEN	722	9	/	/	/	/	/	/	/	709	17
LANDWIRTSCHAFTL. KRANKENKASSE	UNTER 15	435	-	-	-	-	-	-	-	-	435	15
	15 - 20	102	10	10	-	-	/	/	/	-	91	/
	20 - 30	50	25	25	-	-	/	/	/	-	24	/
	30 - 40	67	58	58	/	/	/	/	-	-	9	/
	40 - 50	95	85	85	-	/	/	6	-	-	10	/
	50 - 60	85	66	66	-	/	/	/	-	-	19	/
	60 - 65	29	14	14	-	-	/	/	-	-	15	/
	65 U. MEHR	61	11	10	-	-	/	/	/	/	50	/
	ZUSAMMEN	924	269	266	/	/	/	17	/	/	652	26

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**2 Wohnbevölkerung im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	WOHN- BEVÖL- KERUNG INS- GESAMT	ERWERBSTÄTIGE					ERWERBSLOSE		NICHTERWERBSPERS.			
			ZU- SAMMEN	SELB- STÄEN- DIGE, MITHELF- FAM- ANGEH.	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (V.SP.2) MIT ZU- SAETZL. PRIV.KRK- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK- VERSICH.	ZU- SAMMEN	DAR.MIT ZUSAETZL. PRIV.KRK- VERSICH.	
I N S G E S A M T													
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT													
ERSATZKASSE	UNTER 15	2 933	-	-	-	-	-	-	-	-	2 933	214	
	15 - 20	656	/	/	/	/	/	/	10	/	643	49	
	20 - 30	469	27	13	/	9	/	/	12	/	430	36	
	30 - 40	629	73	42	/	23	8	18	10	/	546	83	
	40 - 50	465	55	34	/	14	7	12	5	/	405	61	
	50 - 60	410	34	21	/	9	/	8	/	/	373	56	
	60 - 65	128	5	/	-	/	/	/	-	-	123	15	
	65 U. MEHR	164	/	/	-	/	/	/	-	-	161	17	
	ZUSAMMEN	5 853	200	118	/	56	23	43	40	/	5 613	533	
	PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	UNTER 15	914	-	-	-	-	-	-	-	-	914	61
15 - 20		202	/	/	/	/	-	-	/	/	199	14	
20 - 30		131	8	/	/	/	/	/	/	/	119	10	
30 - 40		197	27	14	/	7	/	/	/	/	167	15	
40 - 50		156	23	15	/	/	/	/	/	-	132	12	
50 - 60		152	16	12	/	/	/	/	/	-	136	11	
60 - 65		49	/	/	-	/	/	/	-	-	47	/	
65 U. MEHR		80	/	/	-	/	-	/	-	-	78	/	
ZUSAMMEN		1 880	79	50	6	16	6	9	10	/	1 791	132	
ZUSAMMEN		UNTER 15	12 117	-	-	-	-	-	-	-	-	12 117	452
	15 - 20	2 489	24	20	/	/	/	/	89	/	2 376	97	
	20 - 30	1 718	124	74	/	21	27	9	49	/	1 544	83	
	30 - 40	2 217	333	217	6	52	59	39	32	/	1 853	144	
	40 - 50	2 104	352	264	/	33	53	31	18	/	1 734	115	
	50 - 60	1 876	236	189	/	20	26	23	14	/	1 626	111	
	60 - 65	669	44	39	/	/	/	/	/	-	625	37	
	65 U. MEHR	1 138	30	28	-	/	/	/	/	/	1 107	48	
	ZUSAMMEN	24 327	1 143	830	12	131	170	108	202	9	22 982	1 087	
	-SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ												
FREIE HEILFUERSORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	ZUSAMMEN	622	622	/	618	/	-	34	-	-	-	-	
ANSPRUCHBERECHTIGT ALS SOZIALHILFE- EMPFAENGER 3)	ZUSAMMEN	645	7	/	/	/	/	/	46	/	592	/	
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	1 267	630	/	618	/	/	34	46	/	592	/	
NICHT KRANKENVERSICHERT													
ZUSAMMEN	UNTER 15	57	-	-	-	-	-	-	-	-	57	-	
	15 - 20	9	/	/	/	/	-	-	/	-	7	-	
	20 - 30	20	/	/	/	/	-	-	5	-	10	-	
	30 - 40	17	8	5	/	/	/	-	/	-	6	-	
	40 - 50	17	7	/	/	/	/	-	/	-	8	-	
	50 - 60	16	8	5	/	/	/	-	/	-	8	-	
	60 - 65	7	/	/	/	/	/	-	-	-	/	-	
	65 U. MEHR	35	/	/	-	/	/	-	-	-	31	-	
	ZUSAMMEN	178	33	23	5	/	/	-	13	-	132	-	
	I N S G E S A M T												
INSGESAMT	UNTER 15	12 514	-	-	-	-	-	-	-	-	12 514	459	
	15 - 20	4 832	2 167	42	163	793	1 170	55	159	/	2 506	101	
	20 - 30	8 097	5 765	289	723	2 391	2 362	353	300	14	2 033	100	
	30 - 40	8 750	6 443	788	581	2 387	2 687	653	194	10	2 113	160	
	40 - 50	8 155	5 965	943	388	1 842	2 791	561	161	/	2 030	129	
	50 - 60	6 801	4 204	755	308	1 418	1 723	445	128	5	2 469	153	
	60 - 65	3 027	808	245	61	244	258	87	27	/	2 192	108	
	65 U. MEHR	9 244	533	372	7	75	78	56	/	/	8 708	300	
	INSGESAMT	61 420	25 884	3 434	2 232	9 150	11 069	2 210	972	39	34 565	1 510	

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT
AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

3 Erwerbstätige im April 1977 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und monatlichem Nettoeinkommen 1 000

KRANKEN- KASSE/- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INS- GESAMT	MIT ANGABE DES EIN- KOMMENS ZUS.	DAVON MIT EINEM MONATLICHEN NETTOEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								OHNE ANGABE DES EIN- KOMMENS 1)
				UNTER 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 U.MEHR	
M A E N N L I C H												
RVO-KASSE 2)	PFLICHTVERSICHERT	9 426	8 692	699	776	3 899	2 448	638	131	67	35	733
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 167	1 111	9	31	113	215	280	136	143	184	56
	ALS RENTNER VER- SICHERT	151	86	8	19	21	14	9	/	/	9	64
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	18	5	/	/	/	/	/	/	/	/	13
	ZUSAMMEN	10 760	9 894	717	827	4 033	2 677	928	271	212	228	866
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	270	265	12	13	99	96	27	8	5	6	/
	FREIWILLIG VER- SICHERT	17	16	-	-	/	/	/	/	/	6	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	/	-	/	/	/	/	/	/	-	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	/	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	289	283	12	13	100	97	31	10	7	12	7
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	549	25	8	/	6	/	/	/	/	/	524
	FREIWILLIG VER- SICHERT	11	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	37	/	/	/	/	/	-	/	-	-	35
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	5	/	/	-	-	-	-	-	-	/	5
	ZUSAMMEN	603	37	9	/	8	/	5	/	/	/	566
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	1 638	1 586	132	118	469	523	212	63	41	29	52
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 778	1 705	10	17	61	197	407	259	306	448	73
	ALS RENTNER VER- SICHERT	30	27	/	/	/	/	/	/	/	6	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	7	5	/	/	/	/	/	-	/	/	/
	ZUSAMMEN	3 452	3 324	144	139	536	724	624	325	349	483	129
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 385	1 337	8	29	113	226	261	147	181	372	48
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1 388	1 338	8	30	114	226	261	147	181	372	49
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 3)	618	584	225	72	134	61	51	20	12	9	34
		/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/
	ZUSAMMEN	620	586	226	72	134	61	51	20	12	9	35
ZUSAMMEN	PFLICHTVERSICHERT	11 063	10 279	831	894	4 368	2 971	850	194	108	64	785
	FREIWILLIG VER- SICHERT	4 329	4 153	27	78	287	638	949	543	629	1 004	177
	ALS RENTNER VER- SICHERT	181	113	8	22	26	17	14	6	/	15	67
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	27	12	/	/	/	/	/	/	/	/	16
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 3)	618	584	225	72	134	61	51	20	12	9	34
		/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	25	21	/	/	/	/	/	/	/	7	/
	ZUSAMMEN	16 246	15 163	1 098	1 070	4 819	3 690	1 866	765	757	1 099	1 082

1)EINSCHL. ALLER MITHELFFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN BZW. SELBSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHERFI.
2)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMI-
NISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKEN-
KASSE.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAEGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAEGER VOM UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**3 Erwerbstätige im April 1977 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und monatlichem Nettoeinkommen
1 000**

KRANKEN- KASSE/- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INS- GESAMT	MIT ANGABE DES EIN- KOMMENS ZUS.	DAVON MIT EINEM MONATLICHEN NETTOEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								OHNE ANGABE DES EIN- KOMMENS 1)
				UNTER 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 U.MEHR	
W E I B L I C H												
RVO-KASSE 2)	PFLICHTVERSICHERT	4 391	4 073	1 175	1 716	961	181	32	5	/	/	318
	FREIWILLIG VER- SICHERT	215	176	25	26	40	35	28	8	6	9	39
	ALS RENTNER VER- SICHERT	130	72	18	26	15	6	/	/	/	/	59
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	846	241	199	21	12	/	/	/	/	/	605
	ZUSAMMEN	5 582	4 562	1 417	1 789	1 028	228	64	14	10	13	1 021
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	25	23	5	7	8	/	/	/	-	/	/
	FREIWILLIG VER- SICHERT	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	8	6	/	/	/	/	/	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	39	34	11	8	10	/	/	/	-	/	/
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	209	7	/	/	/	/	-	-	-	-	202
	FREIWILLIG VER- SICHERT	6	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	23	/	/	/	/	-	-	-	-	-	22
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	263	/	/	/	/	/	/	-	-	-	260
	ZUSAMMEN	501	14	7	/	/	/	/	/	/	-	/
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	2 882	2 781	581	863	969	288	58	13	6	/	101
	FREIWILLIG VER- SICHERT	398	350	24	27	51	97	82	27	22	21	48
	ALS RENTNER VER- SICHERT	25	21	/	5	/	/	/	/	/	/	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	193	103	75	11	7	/	/	/	/	/	90
	ZUSAMMEN	3 498	3 255	683	907	1 032	392	144	42	29	26	243
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	464	414	18	40	76	82	101	39	27	31	50
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	76	32	19	/	6	/	/	/	/	/	44
	ZUSAMMEN	540	446	37	43	81	82	103	40	28	32	94
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 3)	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	9	7	/	/	/	/	/	-	-	-	/
ZUSAMMEN	PFLICHTVERSICHERT	7 273	6 854	1 756	2 579	1 930	469	90	18	8	/	419
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 077	940	67	93	166	214	211	74	56	60	136
	ALS RENTNER VER- SICHERT	155	92	21	32	20	10	/	/	/	/	63
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	1 116	377	293	36	25	9	6	/	/	/	740
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 3)	/	/	/	/	/	/	-	-	-	-	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	9	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	9 638	8 275	2 142	2 742	2 143	705	311	96	67	72	1 363

1)EINSCHL. ALLER MITHELFFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN BZW. SELBSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI.
2)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBÄHN, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-
MINISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKEN-
KASSE.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAINGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAINGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**3 Erwerbstätige im April 1977 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und monatlichem Nettoeinkommen
1 000**

KRANKEN- KASSE/- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INS- GESAMT	MIT ANGABE DES EIN- KOMMENS ZUS.	DAVON MIT EINEM MONATLICHEN NETTOEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								OHNE ANGABE DES EIN- KOMMENS 1)
				UNTER 600	600 - 1 000	1 000 - 1 400	1 400 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 U.MEHR	
I N S G E S A M T												
RVO-KASSE 2)	PFLICHTVERSICHERT	13 816	12 765	1 873	2 492	4 859	2 629	670	136	69	37	1 052
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 382	1 287	34	57	153	250	308	144	149	193	95
	ALS RENTNER VER- SICHERT	281	158	26	46	36	20	12	/	/	11	123
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	864	246	202	22	13	5	/	/	/	/	618
	ZUSAMMEN	16 343	14 456	2 134	2 616	5 061	2 904	992	284	222	242	1 887
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	294	288	17	20	107	98	27	8	5	6	6
	FREIWILLIG VER- SICHERT	20	19	/	/	/	/	/	/	/	6	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	9	6	/	/	/	/	/	-	-	-	/
	ZUSAMMEN	328	316	23	22	110	101	32	10	7	13	11
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	758	32	11	5	7	/	/	/	/	/	726
	FREIWILLIG VER- SICHERT	17	11	/	/	/	/	/	/	/	/	6
	ALS RENTNER VER- SICHERT	60	/	/	/	/	/	-	/	-	-	57
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	269	/	/	/	/	/	/	-	-	/	265
	ZUSAMMEN	1 104	50	15	8	10	/	6	/	/	/	1 053
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	4 520	4 367	713	981	1 439	811	270	76	47	31	152
	FREIWILLIG VER- SICHERT	2 176	2 056	34	44	112	294	489	286	328	469	120
	ALS RENTNER VER- SICHERT	55	48	/	7	10	8	6	/	/	7	7
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	200	108	77	13	8	/	/	/	/	/	92
	ZUSAMMEN	6 950	6 579	827	1 046	1 568	1 116	767	367	379	510	371
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 849	1 751	26	69	189	307	363	186	208	402	98
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	79	34	19	/	6	/	/	/	/	/	45
	ZUSAMMEN	1 928	1 784	45	73	195	308	364	187	209	404	144
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 3)	622	587	226	72	135	62	51	20	12	9	35
		7	6	/	/	/	/	/	/	-	-	/
	ZUSAMMEN	630	593	229	74	136	62	51	20	12	9	37
INSGESAMT	PFLICHTVERSICHERT	18 336	17 132	2 586	3 473	6 298	3 440	939	212	116	68	1 204
	FREIWILLIG VER- SICHERT	5 406	5 093	94	170	453	851	1 160	616	685	1 064	313
	ALS RENTNER VER- SICHERT	336	206	29	53	46	28	18	8	6	18	130
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	1 143	388	297	39	26	10	6	/	/	5	755
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 3)	622	587	226	72	135	62	51	20	12	9	35
		7	6	/	/	/	/	/	/	-	-	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	33	27	/	/	/	/	/	/	/	7	7
	INSGESAMT	25 884	23 439	3 239	3 812	6 962	4 394	2 177	860	824	1 171	2 445

1)EINSCHL. ALLER MITHELFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN BZW. SELBSTSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI.
2)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMI-
NISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKEN-
KASSE.-3)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFÄNGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFÄNGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
M A E N N L I C H								
PFLICHTVERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	664	454	58	/	7	145	43
	ENERGIEWIRTSCH.-U. WASSERVERSORG., BERGBAU	386	/	-	/	58	326	20
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	4 894	29	-	/	435	4 428	193
	BAUGEWERBE	1 279	9	-	/	41	1 229	52
	HANDEL	478	8	-	/	136	334	26
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	640	/	-	56	90	489	36
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	55	/	-	/	46	9	5
	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	428	10	-	/	134	282	28
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u. private Haushalte	35	-	-	/	15	19	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	453	/	-	6	130	315	21
	OHNE ANGABE	114	/	-	/	15	97	/
	ZUSAMMEN	9 426	519	58	67	1 107	7 675	428
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	270	/	-	/	50	218	15
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	549	465	58	/	/	23	40
ERSATZKASSE	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	14	-	-	-	6	9	/
	ENERGIEWIRTSCH.-U. WASSERVERSORG., BERGBAU	29	/	-	-	26	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	572	/	-	/	442	126	46
	BAUGEWERBE	61	/	-	-	42	19	/
	HANDEL	324	/	-	/	303	18	28
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	67	/	-	/	54	10	7
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	148	/	-	/	146	/	20
	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	188	/	-	/	170	13	16
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u. private Haushalte	31	/	-	-	29	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	179	-	-	5	162	11	13
	OHNE ANGABE	24	-	-	-	21	/	/
	ZUSAMMEN	1 638	13	-	11	1 399	215	143
ZUSAMMEN	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	679	454	58	/	13	153	45
	ENERGIEWIRTSCH.-U. WASSERVERSORG., BERGBAU	415	/	-	/	84	329	23
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	5 466	33	-	/	877	4 559	239
	BAUGEWERBE	1 340	9	-	/	82	1 248	57
	HANDEL	802	10	-	/	439	353	53
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	708	5	-	59	144	499	43
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	203	/	-	/	192	10	25
	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	616	14	-	/	304	296	44
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u. private Haushalte	66	/	-	/	44	21	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	632	/	-	12	292	327	34
	OHNE ANGABE	138	/	-	/	36	100	5
	ZUSAMMEN	11 063	531	58	79	2 506	7 889	570
FREIWILLIG VERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-UND FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	/	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.-U. WASSERVERSORG., BERGBAU	17	/	-	/	16	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	415	154	/	/	259	/	80
	BAUGEWERBE	102	71	/	/	30	-	21
	HANDEL	119	89	/	/	28	/	24
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	184	35	-	130	19	-	35
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	31	9	/	/	19	-	9
	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	166	102	/	18	44	/	33
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u. private Haushalte	9	/	-	/	7	-	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	111	/	-	81	29	/	10
	OHNE ANGABE	11	5	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1 167	465	7	237	457	/	216
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	17	/	/	/	12	-	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	11	6	/	/	/	-	/

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN, DER DEUTSCHEN
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF- FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
M A E N N L I C H								
FREIWILLIG VERSICHERT								
ERSATZKASSE	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	-	/	/	-	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	34	/	-	/	33	-	7
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	638	75	/	/	562	/	145
	BAUGEWERBE	81	24	-	/	57	/	20
	HANDEL	264	124	/	/	137	/	74
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	53	14	-	9	31	-	14
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	131	12	-	6	114	-	37
	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	316	115	/	49	151	/	79
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u. private Haushalte	33	/	-	6	25	-	6
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	203	/	-	108	94	/	26
	OHNE ANGABE	23	/	-	/	18	/	/
	ZUSAMMEN	1 778	370	/	180	1 223	/	413
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	/	/	-	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	/	/	-	/	/	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	166	87	/	/	75	/	24
	BAUGEWERBE	43	33	/	-	10	/	6
	HANDEL	111	90	/	/	20	/	16
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	253	14	/	230	9	/	37
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	41	10	-	8	22	-	6
	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	434	145	/	216	71	/	57
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u. private Haushalte	32	/	-	21	10	-	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	289	/	-	270	18	/	25
	OHNE ANGABE	10	5	-	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1 385	386	/	751	242	/	178
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	8	-	/	/	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	55	/	-	/	52	-	9
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	1 219	316	/	/	896	/	250
	BAUGEWERBE	226	128	/	/	97	/	48
	HANDEL	494	303	/	/	184	/	114
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	490	63	/	369	58	/	85
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	202	31	/	17	155	-	51
	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	915	361	/	283	265	/	171
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u. private Haushalte	74	/	-	28	43	-	11
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	602	/	-	459	142	/	60
	OHNE ANGABE	44	15	/	/	25	/	6
	ZUSAMMEN	4 329	1 221	15	1 167	1 922	/	807
ALS RENTNER VERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	54	-	51	-	-	/	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	/	/	-	-	-	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	41	20	/	-	5	11	6
	BAUGEWERBE	6	/	/	-	/	/	/
	HANDEL	29	18	/	-	/	/	5
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	/	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	-	/	/	/
	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	32	20	/	/	/	5	8
	Organisationen ohne Erwerbscharakter u. private Haushalte	/	/	/	-	/	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	/	-	-	/	/	/	/
	OHNE ANGABE	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	181	65	65	/	18	32	23
DAVON: RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	151	50	62	/	8	30	15
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	37	/	35	-	/	/	/
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	30	15	/	/	10	/	8

1) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 2) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 3) ÖRTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF- FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATEN KRANKEN- VERS.
M A E N N L I C H								
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.) BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	8 / / / / / / 7 / / / / /	- / / / / / - / - / - /	8 / / / / / - / / - / /	- / / / / / - / - / - /	/ / / / / / / / / / /	- / / / / / - / - / - /	/ / / / / - / - / - /
	ZUSAMMEN	27	/	15	/	6	/	/
DAVON: RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	18	/	12	/	/	/	/
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	/	-	/	/	/	-	-
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	5	/	5	-	/	-	/
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	7	/	/	/	/	/	/
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	-
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ								
FREIE HEILFÜR- SORGE O. POLI- ZEI U. BUNDES- WEHR	ZUSAMMEN	618	/	/	616	/	-	34
ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHIL- FEEMPFAENGER 4)	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	-
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	620	/	/	616	/	/	34
NICHT KRANKENVERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.) BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	/ / / / / / 11 / / / / /	- / / / / / - / - / - /	/ / / / / - / / - / /	- / / / / / - / / - / /	- / / / / / - / / - / /	- / / / / / - / / - / /	- / / / / / - / / - / /
	ZUSAMMEN	25	17	/	/	/	/	-
ZUSAMMEN								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.) BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKÖRPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	749 471 6 734 1 575 1 332 1 204 410 1 582 143 1 857 188	454 / / / / / 373 142 335 71 33 403 / / /	120 - / / / / 10 / / / / / / 429 17 10 289 / 29 - 1 088 /	/ / / / / / 1 780 / 181 / 626 / 203 / 349 / 578 / 88 / 436 / 62	16 137 4 567 1 251 359 500 11 303 22 330 103	156 329 4 567 1 251 359 500 11 303 22 330 103	47 32 495 105 173 129 77 223 16 128 12
	ZUSAMMEN	16 246	1 837	154	1 868	4 456	7 930	1 435

1) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 2) EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN. - 3) ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLÄNDISCHE KRANKENKASSE. - 4) ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF- FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
W E I B L I C H								
PFLICHTVERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	250	79	117	/	/	49	12
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	24	/	-	-	11	12	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	1 801	6	-	/	297	1 497	54
	BAUGEWERBE	40	-	-	-	25	15	/
	HANDEL	564	/	-	/	338	223	23
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	145	/	-	5	67	73	9
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	81	/	-	/	57	24	/
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	1 036	6	-	/	387	642	52
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	121	/	-	/	36	84	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	270	/	-	/	132	136	12
	OHNE ANGABE	60	/	-	-	19	41	/
	ZUSAMMEN	4 391	96	117	8	1 372	2 797	179
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	25	/	-	-	19	5	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	209	79	116	/	/	12	11
ERSATZKASSE	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	10	-	/	-	6	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	16	-	-	-	16	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	554	/	-	/	501	53	56
	BAUGEWERBE	52	/	-	/	52	/	8
	HANDEL	753	/	-	/	721	31	63
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	58	-	-	/	56	/	6
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	230	/	-	/	228	/	22
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	799	/	-	/	770	23	91
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	79	-	-	/	75	/	7
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	293	/	-	/	288	/	32
	OHNE ANGABE	37	-	-	-	34	/	/
	ZUSAMMEN	2 882	5	/	6	2 746	124	292
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	260	79	117	/	11	53	14
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	40	/	-	-	27	13	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	2 355	7	-	/	798	1 549	110
	BAUGEWERBE	92	/	-	/	76	16	12
	HANDEL	1 317	/	-	/	1 059	254	87
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	203	/	-	5	123	74	15
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	311	/	-	/	285	25	27
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	1 835	8	-	/	1 157	666	142
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	200	/	-	/	112	88	12
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	563	/	-	/	420	139	44
	OHNE ANGABE	97	/	-	-	52	45	5
	ZUSAMMEN	7 273	101	117	15	4 118	2 921	471
FREIWILLIG VERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	-	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	-	-	-	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	38	10	7	-	19	/	8
	BAUGEWERBE	/	/	/	-	/	-	/
	HANDEL	38	26	6	/	6	/	6
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	23	/	/	16	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	-	/	/	/	/
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	82	41	7	12	22	/	14
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	/	/	/	/	/	/	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	16	/	-	7	8	/	/
	OHNE ANGABE	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	215	83	25	35	67	/	36
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	/	/	-	/	/	-	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	6	/	/	/	/	-	/

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBAHN, DER DEUTSCHEN
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS).-SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELFL. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
W E I B L I C H								
FREIWILLIG VERSICHERT								
ERSATZKASSE	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	-	/	-	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	/	-	/	-	/	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	68	7	/	-	58	-	19
	BAUGEWERBE	8	/	/	-	6	-	/
	HANDEL	67	30	6	-	31	/	17
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	9	/	/	/	5	-	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	23	/	/	-	22	-	5
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	157	31	6	36	84	/	31
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	17	/	-	/	15	/	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	38	/	/	12	26	-	6
	OHNE ANGABE	7	/	/	/	/	-	/
	ZUSAMMEN	398	73	20	51	253	/	89
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	-	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	/	-	/	-	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	34	10	8	-	17	/	/
	BAUGEWERBE	/	/	/	-	/	/	/
	HANDEL	50	26	8	-	16	/	7
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	31	/	/	27	/	-	6
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	9	/	/	/	8	-	/
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	263	42	10	170	41	/	32
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	6	/	/	/	/	/	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	59	-	/	49	9	/	5
	OHNE ANGABE	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	464	81	29	248	103	/	56
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	8	-	7	-	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	/	-	/	-	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	140	27	18	-	94	/	31
	BAUGEWERBE	15	/	/	-	9	/	/
	HANDEL	155	81	20	/	53	/	30
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	63	5	/	45	11	/	13
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	37	/	/	/	34	/	7
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	503	114	23	218	146	/	76
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	25	/	/	/	21	/	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	113	/	/	68	43	/	13
	OHNE ANGABE	15	/	/	/	8	/	/
	ZUSAMMEN	1 077	237	75	335	422	7	181
ALS RENTNER VERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	47	-	45	-	-	/	/
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	/	-	/	-	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	17	/	/	/	/	8	/
	BAUGEWERBE	/	/	/	-	/	/	/
	HANDEL	29	12	5	-	8	/	/
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	/	/	/	-	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	-	-	/	/	/
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	38	14	/	/	9	11	6
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	12	/	/	-	/	8	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	/	/	-	/	/	/	/
	OHNE ANGABE	/	/	/	-	/	/	/
	ZUSAMMEN	155	32	60	/	24	38	15
DAVON: RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	130	26	57	/	11	35	10
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	/	/	/	-	/	/	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	23	/	22	-	-	/	/
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	25	6	/	/	13	/	6

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEMERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPost UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE / -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
W E I B L I C H								
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	476	-	468	-	/	7	20
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	/	-	/	-	/	/	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	122	10	64	/	18	30	18
	BAUGEWERBE	26	/	18	-	/	/	/
	HANDEL	175	39	69	-	42	25	24
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	19	/	9	/	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	18	/	/	-	6	7	/
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	215	42	73	7	37	56	30
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	29	/	/	-	6	22	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	14	/	/	/	/	8	/
	OHNE ANGABE	20	/	8	-	/	7	/
	ZUSAMMEN	1 116	99	714	10	125	168	107
DAVON:								
RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	846	59	589	/	56	140	56
DARUNTER:								
BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	8	/	/	-	/	/	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	263	/	259	/	/	/	16
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	193	33	82	/	53	22	42
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	ZUSAMMEN	76	8	41	6	16	6	9
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ								
FREIE HEILFUEH- SORGE O. POLI- ZEI U. BUNDES- WEHR	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	-	/
ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHIL- FEENPFAENGER 4)	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	9	/	/	/	/	/	/
NICHT KRANKENVERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	-	-	/	-
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	/	/	-	-	/	-	-
	BAUGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-
	HANDEL	/	/	-	-	-	-	-
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	-	-	-	-	-	-	-
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	-	-	-	-	-	-	-
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	6	/	-	/	/	/	-
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	/	/	-	-	-	/	-
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	/	-	-	/	/	-	-
	OHNE ANGABE	/	/	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	9	6	/	/	/	/	-
ZUSAMMEN								
ZUSAMMEN	LAND- U. FORSTW., TIERHALTUNG U. FISCHEREI	791	79	638	/	12	62	36
	ENERGIEWIRTSCH. U. WASSERVERSORG., BERGBAU	45	/	/	/	30	14	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	2 636	48	86	/	913	1 589	161
	BAUGEWERBE	135	/	22	/	90	19	21
	HANDEL	1 678	138	94	/	1 162	283	144
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	288	7	12	51	138	80	32
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	369	5	/	/	326	34	37
	Dienstleistungen, soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	2 597	182	100	230	1 349	736	255
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	268	/	/	/	141	120	17
	GEBIETSKOERPERSCH. U. SOZIALVERSICHERUNG	696	/	/	76	469	150	58
	OHNE ANGABE	135	7	10	/	64	53	10
	ZUSAMMEN	9 638	475	967	363	4 694	3 139	774

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.-4)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEENPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER ENPFAENGER VON UNTERHALTUNG AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF- FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
I N S G E S A M T								
PFLICHTVERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	914	533	176	/	11	194	56
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	410	/	-	/	70	339	22
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	6 695	35	-	/	733	5 925	248
	BAUGEWERBE	1 318	9	-	/	65	1 245	56
	HANDEL	1 042	11	-	/	473	558	48
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	785	5	-	61	157	562	45
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	136	/	-	/	102	33	9
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	1 464	16	-	/	521	924	79
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	156	/	-	/	52	103	7
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	723	/	-	/	262	451	33
	OHNE ANGABE	174	/	-	/	34	138	6
	ZUSAMMEN	13 816	614	176	76	2 479	10 472	607
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	294	/	-	/	69	223	17
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	758	544	174	/	5	35	52
ERSATZKASSE	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	24	-	/	-	12	12	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	45	/	-	-	42	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	1 127	5	-	/	943	178	102
	BAUGEWERBE	114	/	-	/	93	20	13
	HANDEL	1 077	/	-	/	1 024	49	92
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	125	/	-	/	110	11	13
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	378	/	-	/	374	/	42
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	987	6	-	/	940	37	107
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	110	/	-	/	105	5	10
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	472	/	-	8	450	15	44
	OHNE ANGABE	61	-	-	-	54	6	/
	ZUSAMMEN	4 520	18	/	18	4 146	339	434
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	938	533	176	/	23	206	59
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	455	/	-	/	111	342	26
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	7 821	40	-	/	1 675	6 103	350
	BAUGEWERBE	1 432	10	-	/	158	1 264	69
	HANDEL	2 119	14	-	/	1 497	607	139
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	910	6	-	64	267	573	58
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	515	/	-	/	477	36	51
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	2 451	22	-	7	1 461	961	186
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	266	/	-	/	156	109	16
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	1 195	/	-	15	712	466	78
	OHNE ANGABE	235	/	-	/	88	145	11
	ZUSAMMEN	18 336	632	176	93	6 624	10 811	1 041
FREIWILLIG VERSICHERT								
RVO - KASSE 3)	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	7	-	/	/	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	18	/	-	/	17	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	453	164	9	/	279	/	89
	BAUGEWERBE	104	72	/	/	31	-	22
	HANDEL	157	115	7	/	34	/	30
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	207	38	/	146	22	/	39
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	35	9	/	/	23	/	9
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	248	142	9	30	66	/	48
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	12	/	/	/	9	/	/
	GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	126	/	-	89	37	/	11
	OHNE ANGABE	14	6	/	/	6	/	/
	ZUSAMMEN	1 382	548	32	272	524	6	252
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	20	/	/	/	14	-	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	17	8	/	/	/	-	/

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN
BUNDESPost UND DES BUNDESVERKEHRSMinisteriums), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELFL. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
I N S G E S A M T								
FREIWILLIG VERSICHERT								
ERSATZKASSE	LAND-UND FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	/	/	-	/
	ENERGIEWIRTSCH.-U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	36	/	-	/	35	-	8
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	707	82	/	/	619	/	164
	BAUGEWERBE	89	25	/	/	63	/	23
	HANDEL	331	154	8	/	168	/	92
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	62	15	/	10	36	-	17
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	154	13	/	6	136	-	42
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	473	146	7	85	234	/	111
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	49	/	-	7	40	/	8
	GEBIETSKÖRPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	241	/	/	120	120	/	32
	OHNE ANGABE	30	6	/	/	22	/	5
	ZUSAMMEN	2 176	443	23	231	1 476	/	502
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	LAND-UND FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	/	-	/	/	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.-U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	/	-	/	/	-	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	200	97	9	/	92	/	28
	BAUGEWERBE	48	33	/	-	13	/	7
	HANDEL	161	115	9	/	36	/	23
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	284	15	/	257	11	/	42
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	50	11	/	8	31	-	7
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	697	187	12	386	112	/	88
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	38	/	/	22	14	/	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	348	/	/	319	27	/	30
	OHNE ANGABE	15	7	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	1 849	467	34	999	344	/	234
ZUSAMMEN	LAND-UND FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	16	-	8	/	/	/	/
	ENERGIEWIRTSCH.-U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	58	/	-	/	55	/	10
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	1 359	343	22	/	990	/	281
	BAUGEWERBE	241	130	/	/	107	/	51
	HANDEL	648	385	24	/	237	/	144
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	553	68	/	413	70	/	98
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	239	32	/	17	189	/	58
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	1 418	475	27	501	412	/	247
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	99	/	/	30	63	/	14
	GEBIETSKÖRPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	715	/	/	527	184	/	73
	OHNE ANGABE	59	19	/	/	33	/	9
	ZUSAMMEN	5 406	1 458	90	1 502	2 344	12	988
ALS RENTNER VERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND-UND FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI	101	-	96	-	-	5	/
	ENERGIEWIRTSCH.-U.WASSERVERSORG.,BERGBAU	/	/	-	-	/	/	/
	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.)	58	23	8	/	8	19	8
	BAUGEWERBE	8	/	/	-	/	/	/
	HANDEL	58	30	10	-	10	7	9
	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	6	/	/	/	/	/	/
	KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE	7	/	/	-	/	/	/
	Dienstleistungen,Soweit anderweitig							
	NICHT GENANNT	70	33	7	/	13	16	14
	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U.							
	PRIVATE HAUSHALTE	14	/	/	-	/	9	/
	GEBIETSKÖRPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG	7	/	-	/	/	/	/
	OHNE ANGABE	7	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	336	97	125	/	42	71	38
DAVON:								
RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	281	76	119	/	19	65	24
DARUNTER:								
BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	/	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	60	/	57	-	/	/	/
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	55	21	5	/	23	5	14

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.

**4 Erwerbstätige im April 1977 nach Art des Versicherungsschutzes, Art der Krankenkasse/
-versicherung, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf
1 000**

KRANKENKASSE/ -VERSICHERUNG	WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	SELB- STÄNDIGE	MITHELF. FAMILIEN- ANGE- HÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE 1)	AR- BEITER 2)	DARUNTER (VON SP.1) MIT ZUSÄTZL. PRIVATER KRANKEN- VERS.
I N S G E S A M T								
ALS FAMILIENMITGLIED MITVERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.) BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN,SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	484 /	- /	476 /	- /	/	7 /	20 -
		125	10	66	/	19	31	18
		27	/	19	-	/	/	/
		179	40	72	-	42	25	25
		21	/	9	/	/	/	/
		19	/	/	-	6	7	/
		222	42	75	8	40	56	30
		30	/	/	-	6	22	/
		16	/	/	/	/	8	/
		21	/	9	-	/	8	/
	ZUSAMMEN	1 143	100	729	12	131	170	108
DAVON: RVO-KASSE 3)	ZUSAMMEN	864	61	601	/	59	141	57
DARUNTER: BUNDESKNAPP- SCHAFT	ZUSAMMEN	9	/	/	/	/	/	/
LANDWIRTSCH. KRANKENKASSE	ZUSAMMEN	269	/	264	/	/	/	17
ERSATZKASSE	ZUSAMMEN	200	34	84	/	56	23	43
PRIVATE KRANKENVER- SICHERUNG	ZUSAMMEN	79	8	42	6	16	6	9
SONSTIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ								
FREIE HEILFUEH- SORGE D. POLI- ZEI U. BUNDES- WEHR	ZUSAMMEN	622	/	/	618	/	-	34
ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHIL- FEEMPFAENGER 4)	ZUSAMMEN	7	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	630	/	/	618	/	/	34
NICHT KRANKENVERSICHERT								
ZUSAMMEN	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.) BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN,SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	/	-	/	-	-	/	-
		/	-	-	-	/	-	-
		/	/	-	/	/	-	-
		/	/	-	-	-	/	-
		/	/	-	-	/	/	-
		/	/	-	/	/	-	-
		16	12	-	/	/	/	-
		/	/	-	/	/	/	-
		/	/	-	/	/	/	-
		/	/	-	/	/	/	-
	ZUSAMMEN	33	23	/	5	/	/	-
I N S G E S A M T								
INSGESAMT	LAND-U.FORSTW.,TIERHALTUNG U. FISCHEREI ENERGIEWIRTSCH.U.WASSERVERSORG.,BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEW.) BAUGEWERBE HANDEL VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGSGEWERBE DIENSTLEISTUNGEN,SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER U. PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCH. U.SOZIALVERSICHERUNG OHNE ANGABE	1 541 515 9 371 1 710 3 010 1 492 779 4 179 411 2 554 323	533 /	758 /	/	28 167 2 693 271 1 788 341 675 1 927 230 905 125	219 343 6 156 1 269 642 580 45 1 038 142 480 156	83 36 656 126 317 161 114 477 32 186 22
	INSGESAMT	25 884	2 312	1 121	2 232	9 150	11 069	2 210

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN
GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-3)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN
BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRSMINISTERIUMS), SEE - KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE
KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKENKASSE.-4)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER
VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**5 Erwerbstätige im April 1977 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und Altersgruppen
1 000**

KRANKEN- KASSEN- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
M A E N N L I C H									
RVO-KASSE 1)	PFLICHTVERSICHERT	9 426	908	2 005	2 361	2 395	1 412	266	78
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 167	/	102	359	367	251	63	21
	ALS RENTNER VER- SICHERT	151	/	/	/	/	6	16	125
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	18	10	/	/	/	/	/	-
	ZUSAMMEN	10 760	922	2 111	2 723	2 765	1 670	346	224
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	270	21	41	54	99	52	/	/
	FREIWILLIG VER- SICHERT	17	-	/	/	7	5	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	-	-	/	/	/	/	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	/	/	/	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	289	21	42	58	106	58	/	/
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	549	19	73	91	149	121	43	53
	FREIWILLIG VER- SICHERT	11	/	/	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	37	-	-	-	-	/	/	34
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	5	5	-	/	/	/	-	-
	ZUSAMMEN	603	24	74	93	153	124	46	89
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	1 638	133	491	416	305	235	52	7
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 778	/	148	624	524	369	87	23
	ALS RENTNER VER- SICHERT	30	/	/	/	/	/	/	24
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	7	/	/	/	/	/	-	/
	ZUSAMMEN	3 452	136	644	1 040	830	605	143	54
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 385	8	192	458	341	260	80	46
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	/	/	/	/	/	/	-	/
	ZUSAMMEN	1 388	9	193	459	341	260	80	46
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	618	133	377	63	25	20	/	/
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	/	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	620	133	377	63	25	20	/	/
ZUSAMMEN	PFLICHTVERSICHERT	11.063	1 041	2 496	2 777	2 700	1 647	318	85
	FREIWILLIG VER- SICHERT	4 329	15	442	1 440	1 232	880	230	90
	ALS RENTNER VER- SICHERT	181	/	/	/	/	7	20	149
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	27	11	9	/	/	/	/	/
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	618	133	377	63	25	20	/	/
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	/	/	/	/	/	/	/	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	25	/	/	6	5	6	/	/
	ZUSAMMEN	16 246	1 200	3 327	4 291	3 967	2 561	571	328

1)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKEN-KASSE, 2)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

5 Erwerbstätige im April 1977 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und Altersgruppen
1 000

KRANKEN- KASSEN- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DABON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
W E I B L I C H									
RVO-KASSE 1)	PFLICHTVERSICHERT	4 391	527	1 054	879	995	803	88	46
	FREIWILLIG VER- SICHERT	215	/	35	55	51	53	11	8
	ALS RENTNER VER- SICHERT	130	/	/	/	8	19	28	74
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	846	10	86	232	272	185	36	26
	ZUSAMMEN	5 582	540	1 175	1 166	1 326	1 059	163	154
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	25	/	7	/	/	/	/	-
	FREIWILLIG VER- SICHERT	/	/	/	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	-	-	-	/	/	/	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	8	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	39	/	9	6	10	8	/	/
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	209	8	28	29	46	57	18	23
	FREIWILLIG VER- SICHERT	6	/	/	/	/	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	23	-	-	-	/	/	/	17
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	263	/	25	58	85	66	14	11
	ZUSAMMEN	501	13	54	88	132	126	37	52
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	2 882	407	1 029	619	424	361	33	9
	FREIWILLIG VER- SICHERT	398	/	70	115	91	93	13	12
	ALS RENTNER VER- SICHERT	25	-	/	/	/	/	6	12
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	193	/	23	72	54	34	5	/
	ZUSAMMEN	3 498	415	1 121	807	572	491	57	36
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	464	11	131	148	75	73	14	12
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	76	/	7	26	23	15	/	/
	ZUSAMMEN	540	12	138	174	97	89	16	14
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	/	-	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	9	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	PFLICHTVERSICHERT	7 273	934	2 082	1 498	1 419	1 164	121	55
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 077	19	235	318	217	219	37	31
	ALS RENTNER VER- SICHERT	155	/	/	/	10	23	33	87
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	1 116	13	116	330	349	234	44	30
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR	/	/	/	/	/	/	/	/
	ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	/	-	/	/	/	/	/	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	9	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	9 638	967	2 437	2 152	1 998	1 643	237	204

1)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-
MINISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKEN-
KASSE.-2)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

5 Erwerbstätige im April 1977 nach Art der Krankenkasse/-versicherung, Art des Versicherungsschutzes und Altersgruppen
1 000

KRANKEN- KASSEN- VERSICHERUNG	ART DES VERSICHERUNGS- SCHUTZES	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
I N S G E S A M T									
RVO-KASSE 1)	PFLICHTVERSICHERT	13 816	1 435	3 059	3 240	3 390	2 215	354	124
	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 382	7	137	414	418	303	74	28
	ALS RENTNER VER- SICHERT	281	/	/	/	9	25	44	199
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	864	20	89	233	274	186	36	26
	ZUSAMMEN	16 343	1 462	3 286	3 889	4 090	2 729	508	378
DARUNTER: BUNDES- KNAPPSCHAFT	PFLICHTVERSICHERT	294	25	48	58	104	57	/	/
	FREIWILLIG VER- SICHERT	20	/	/	/	8	6	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	/	-	-	/	/	/	/	/
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	9	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	328	25	51	64	115	66	5	/
LANDWIRT- SCHAFTLICHE KRANKEN- KASSE	PFLICHTVERSICHERT	758	28	102	119	194	177	61	77
	FREIWILLIG VER- SICHERT	17	/	/	/	5	/	/	/
	ALS RENTNER VER- SICHERT	60	-	-	-	/	/	7	51
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	269	10	25	58	85	66	14	11
	ZUSAMMEN	1 104	38	128	180	285	250	83	140
ERSATZKASSE	PFLICHTVERSICHERT	4 520	540	1 520	1 035	729	595	85	16
	FREIWILLIG VER- SICHERT	2 176	7	217	739	615	462	100	35
	ALS RENTNER VER- SICHERT	55	/	/	/	/	5	9	37
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	200	/	27	73	55	34	5	/
	ZUSAMMEN	6 950	550	1 765	1 847	1 402	1 096	200	90
PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG	FREIWILLIG VER- SICHERT	1 849	19	323	606	416	334	93	58
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	79	/	8	27	23	16	/	/
	ZUSAMMEN	1 928	21	331	633	439	349	96	59
SONSTIGER VERS.SCHUTZ	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	622	133	378	64	26	20	/	/
		7	/	/	/	/	/	/	/
	ZUSAMMEN	630	133	378	66	27	22	/	/
INSGESAMT	PFLICHTVERSICHERT	18 336	1 974	4 579	4 275	4 119	2 810	439	140
	FREIWILLIG VER- SICHERT	5 406	34	678	1 759	1 449	1 099	267	121
	ALS RENTNER VER- SICHERT	336	/	/	/	12	30	53	236
	ALS FAMILIENMITGL. MITVERSICHERT	1 143	24	124	333	352	236	44	30
	FREIE HEILFUER- SORGE DER POLIZEI UND BUNDESWEHR ANSPRUCHSBER. ALS SOZIALHILFEEM- PFAENGER USW. 2)	622	133	378	64	26	20	/	/
		7	/	/	/	/	/	/	/
	NICHT KRANKENVER- SICHERT	33	/	/	8	7	8	/	/
	INSGESAMT	25 884	2 167	5 765	6 443	5 965	4 204	808	533

1)ORTSKRANKENKASSE, BETRIEBSKRANKENKASSE (EINSCHL. DER DER DEUTSCHEN BUNDESBahn, DER DEUTSCHEN BUNDESPOST UND DES BUNDESVERKEHRS-MINISTERIUMS), SEE-KRANKENKASSE, INNUNGSKRANKENKASSE, BUNDESKNAPPSCHAFT, LANDWIRTSCHAFTLICHE KRANKENKASSE UND AUSLAENDISCHE KRANKEN-KASSE.-2)ANSPRUCHSBERECHTIGT ALS SOZIALHILFEEMPFAENGER, KRIEGSSCHADENRENTNER ODER EMPFAENGER VON UNTERHALT AUS DEM LASTENAUSGLEICH.

**6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis
1 000**

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZAHLER SEIT 1924		DAVON ZAHLTEN					
			PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER			
					IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE		NACH DEM 1.1.1924 PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	
	INSGESAMT	MAENNlich	INSGESAMT	MAENNlich	INSGESAMT	MAENNlich	INSGESAMT	MAENNlich
E R W E R B S T Ä T I G E								
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	1 212	861	1 206	856	/	/	/	/
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	810	231	805	228	/	/	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	23	20	23	20	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 045	1 111	2 033	1 104	6	/	5	/
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	2 518	1 837	2 410	1 767	27	18	82	51
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	2 523	1 005	2 391	928	50	33	82	44
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	42	37	41	36	/	/	/	/
ZUSAMMEN	5 083	2 878	4 841	2 731	77	51	165	95
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	2 931	2 214	2 673	2 050	65	49	193	115
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	2 542	1 465	2 194	1 230	158	123	190	111
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	59	53	55	51	/	/	/	/
ZUSAMMEN	5 531	3 731	4 921	3 332	224	173	386	227
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	3 047	2 183	2 750	1 999	83	60	214	123
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	1 979	1 188	1 672	957	147	120	161	110
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	102	96	98	93	/	/	/	/
ZUSAMMEN	5 128	3 467	4 519	3 049	230	181	378	236
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	1 907	1 248	1 711	1 129	58	38	138	81
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	1 552	861	1 285	668	116	91	151	102
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	56	51	53	49	/	/	/	/
ZUSAMMEN	3 514	2 160	3 049	1 846	175	130	290	184
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	296	232	248	197	11	10	37	26
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	279	202	210	148	31	24	39	30
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	-	/	/
ZUSAMMEN	578	437	461	347	42	33	75	57
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	52	30	32	18	/	/	17	11
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	51	30	27	12	8	6	16	12
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	-	-
ZUSAMMEN	103	61	60	30	11	8	33	23
ZUSAMMEN								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	11 963	8 604	11 029	8 016	250	180	683	408
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	9 735	4 980	8 582	4 171	511	399	641	411
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	285	260	273	252	/	/	8	6
ZUSAMMEN	21 982	13 844	19 884	12 438	765	581	1 332	825

**6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis**
1 000

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZÄHLER SEIT 1924		DAVON ZÄHLTEN					
			PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE			
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
E R W E R B S L O S E								
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	46	26	-	-	40	23	6	/
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	16	/	-	-	14	/	/	-
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	-	-
ZUSAMMEN	62	28	-	-	54	25	8	/
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	144	90	-	-	113	72	30	18
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	97	25	-	-	75	18	22	7
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
ZUSAMMEN	241	116	-	-	189	91	52	25
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	105	71	-	-	79	54	27	17
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	58	23	-	-	36	15	22	8
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
ZUSAMMEN	164	94	-	-	115	69	49	25
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	105	66	-	-	75	47	30	19
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	36	15	-	-	25	11	11	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
ZUSAMMEN	142	81	-	-	101	58	41	23
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	75	40	-	-	52	27	23	13
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	36	15	-	-	24	9	12	6
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
ZUSAMMEN	113	56	-	-	77	38	36	19
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	16	13	-	-	12	10	/	/
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	7	/	-	-	6	/	/	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	-	-
ZUSAMMEN	23	17	-	-	18	14	5	/
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	/	/	-	-	-	-	/	/
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	/	-	-	-	-	-	/	-
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	/	/	-	-	-	-	/	/
ZUSAMMEN								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	492	306	-	-	372	233	120	73
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	250	84	-	-	180	59	71	25
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
ZUSAMMEN	747	393	-	-	555	295	191	99

**6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis
1 000**

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZAHLER SEIT 1924		PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		DAVON ZAHLTEN			
					KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER			
					IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE		NACH DEM 1.1.1924 PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
N I C H T E R W E R B S P E R S O N E N								
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	16	/	-	-	5	/	11	/
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	12	/	-	-	6	/	6	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	-	-	-	-	-	/	-
ZUSAMMEN	28	6	-	-	11	/	17	/
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	289	56	-	-	39	13	250	43
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	329	40	-	-	53	8	276	32
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
ZUSAMMEN	621	97	-	-	93	21	528	75
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	385	16	-	-	30	/	355	13
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	465	10	-	-	36	/	429	8
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	5	/	-	-	/	/	/	/
ZUSAMMEN	855	26	-	-	67	/	788	21
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	470	17	-	-	32	/	438	15
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	267	/	-	-	28	/	240	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	-	/	/
ZUSAMMEN	742	21	-	-	60	/	682	17
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	414	18	-	-	33	/	381	15
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	289	5	-	-	31	/	258	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	6	/	-	-	/	/	5	/
ZUSAMMEN	709	24	-	-	65	5	644	19
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	122	16	-	-	9	/	113	13
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	68	9	-	-	7	/	61	7
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	/	/	/
ZUSAMMEN	193	26	-	-	17	5	176	21
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	148	47	-	-	/	/	146	46
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	68	21	-	-	/	/	66	20
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	-	-	/	-	/	/
ZUSAMMEN	219	71	-	-	/	/	214	69
ZUSAMMEN								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	1 844	175	-	-	151	28	1 693	148
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	1 498	89	-	-	162	16	1 335	74
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	24	5	-	-	/	/	21	/
ZUSAMMEN	3 365	270	-	-	317	44	3 049	226

**6 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im April 1977 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis
1 000**

VERSICHERUNGSART	PFLICHTMITGLIEDER SOWIE BEITRAGSZAHLER SEIT 1924		DAVON ZAHLTEN					
			PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG		KEINE PFLICHTBEITRÄGE AM STICHTAG, ABER			
					IN DEN LETZT. 12 MONAT- PFLICHT- ODER FREIWILL. BEITRÄGE		NACH DEM 1.1.1924 PFLICHT- UND/ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE	
	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH
I N S G E S A M T								
15 BIS UNTER 20 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	1 274	891	1 206	856	49	27	19	8
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	837	235	805	228	22	/	11	/
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	23	20	23	20	/	/	/	-
ZUSAMMEN	2 134	1 145	2 033	1 104	71	31	30	10
20 BIS UNTER 30 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	2 950	1 983	2 410	1 767	179	103	361	112
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	2 949	1 070	2 391	928	179	60	379	82
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	46	38	41	36	/	/	/	/
ZUSAMMEN	5 945	3 090	4 841	2 731	360	163	744	196
30 BIS UNTER 40 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	3 421	2 301	2 673	2 050	174	106	574	145
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	3 065	1 497	2 194	1 230	230	140	642	127
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	64	54	55	51	/	/	7	/
ZUSAMMEN	6 551	3 852	4 921	3 332	406	247	1 223	273
40 BIS UNTER 50 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	3 622	2 266	2 750	1 999	190	110	683	157
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	2 282	1 205	1 672	957	199	132	411	117
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	108	98	98	93	/	/	8	/
ZUSAMMEN	6 011	3 569	4 519	3 049	391	243	1 101	277
50 BIS UNTER 60 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	2 396	1 306	1 711	1 129	143	68	542	108
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	1 877	881	1 285	668	171	102	422	111
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	63	53	53	49	/	/	7	/
ZUSAMMEN	4 336	2 240	3 049	1 846	317	173	970	222
60 BIS UNTER 65 JAHRE								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	434	261	248	197	33	24	153	41
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	354	214	210	148	44	29	101	38
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	6	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	794	480	461	347	77	53	256	80
65 JAHRE UND MEHR								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	201	78	32	18	5	/	163	57
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	119	51	27	12	10	7	82	32
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	/	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	323	132	60	30	15	10	248	92
I N S G E S A M T								
RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	14 298	9 085	11 029	8 016	773	441	2 496	628
RENTENVERSICHERUNG DER ANGESTELLTEN	11 483	5 153	8 582	4 171	853	473	2 047	510
KNAPPSCHAFTLICHE RENTENVERSICHERUNG	313	269	273	252	10	6	30	11
I N S G E S A M T	26 094	14 507	19 884	12 438	1 637	919	4 573	1 149

7 Erwerbstätige im April 1977 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf,
in

LFD. NR.	ALTER (VON ... BIS UNTER .. JAHREN)	STELLUNG IM BERUF	ERWERBS- TÄETIGE INS- GESAMT	VERSICHERT IN DER ..			NICHT VER- SICHERT	SELBST PFLICHTVERSICHERT AM STICHTAG IN DER ..			
				RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER		KNAPP- SCHAFT- LICHEN RENTEN- VERSICH.		ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.
M A E N N											
1	15 - 20	SELBSTÄENDIGE	/	/	/	-	/	/	/	/	-
2		MITHELF.FAR.ANGEH.	20	/	-	-	19	-	-	-	-
3		BEAMTE	150	29	55	/	66	78	25	53	/
4		ANGESTELLTE 1)	199	19	176	/	/	197	19	176	/
5		ARBEITER 2)	828	810	-	17	/	827	810	-	17
6		ZUSAMMEN	1 200	861	231	20	89	1 104	856	228	20
7	20 - 25	SELBSTÄENDIGE	28	11	/	-	13	7	6	/	-
8		MITHELF.FAR.ANGEH.	22	/	/	-	19	-	-	-	-
9		BEAMTE	385	65	132	/	187	162	46	115	/
10		ANGESTELLTE 1)	331	10	312	/	6	322	10	310	/
11		ARBEITER 2)	817	800	-	15	/	814	800	-	15
12		ZUSAMMEN	1 583	889	449	18	228	1 305	862	426	17
13	25 - 30	SELBSTÄENDIGE	92	31	22	-	39	16	11	/	-
14		MITHELF.FAR.ANGEH.	14	/	/	-	11	-	-	-	-
15		BEAMTE	200	21	24	/	154	/	/	/	-
16		ANGESTELLTE 1)	539	11	508	/	17	509	11	495	/
17		ARBEITER 2)	901	884	-	16	/	898	883	-	16
18		ZUSAMMEN	1 745	948	556	19	222	1 426	906	501	19
19	30 - 35	SELBSTÄENDIGE	163	54	53	/	55	28	18	11	-
20		MITHELF.FAR.ANGEH.	/	/	/	-	/	-	-	-	-
21		BEAMTE	209	20	26	/	163	/	/	/	-
22		ANGESTELLTE 1)	591	10	558	/	20	547	10	534	/
23		ARBEITER 2)	838	822	-	16	/	837	821	-	16
24		ZUSAMMEN	1 806	907	638	19	242	1 412	849	545	19
25	35 - 40	SELBSTÄENDIGE	284	100	85	/	98	46	29	17	-
26		MITHELF.FAR.ANGEH.	/	/	/	-	/	-	-	-	-
27		BEAMTE	258	33	32	/	193	/	-	/	-
28		ANGESTELLTE 1)	752	15	710	6	21	688	14	668	6
29		ARBEITER 2)	1 187	1 160	-	26	/	1 186	1 159	-	26
30		ZUSAMMEN	2 485	1 307	827	34	317	1 920	1 202	685	33
31	40 - 45	SELBSTÄENDIGE	271	104	68	/	99	39	28	12	-
32		MITHELF.FAR.ANGEH.	/	/	/	-	/	-	-	-	-
33		BEAMTE	170	22	19	/	128	-	-	-	-
34		ANGESTELLTE 1)	563	14	525	9	16	509	13	488	9
35		ARBEITER 2)	1 069	1 040	-	29	/	1 068	1 039	-	29
36		ZUSAMMEN	2 078	1 181	612	40	246	1 617	1 080	499	38
37	45 - 50	SELBSTÄENDIGE	272	88	73	/	110	38	25	13	-
38		MITHELF.FAR.ANGEH.	/	/	/	-	/	-	-	-	-
39		BEAMTE	167	18	22	/	127	-	-	-	-
40		ANGESTELLTE 1)	515	10	480	10	15	463	9	444	9
41		ARBEITER 2)	932	885	-	46	/	931	885	-	46
42		ZUSAMMEN	1 889	1 002	574	57	254	1 432	919	458	55
43	50 - 55	SELBSTÄENDIGE	228	68	62	/	97	28	17	12	-
44		MITHELF.FAR.ANGEH.	/	/	/	-	/	-	-	-	-
45		BEAMTE	161	16	28	/	117	-	-	-	-
46		ANGESTELLTE 1)	432	9	401	8	14	387	8	371	8
47		ARBEITER 2)	673	645	-	27	/	671	645	-	27
48		ZUSAMMEN	1 497	739	491	36	232	1 087	669	383	35
49	55 - 60	SELBSTÄENDIGE	178	52	50	/	76	23	14	9	-
50		MITHELF.FAR.ANGEH.	/	/	/	-	/	-	-	-	-
51		BEAMTE	106	10	19	/	76	-	-	-	-
52		ANGESTELLTE 1)	327	8	301	5	13	288	7	276	5
53		ARBEITER 2)	449	439	-	9	/	448	439	-	9
54		ZUSAMMEN	1 064	509	370	15	170	759	460	285	14
55	60 - 65	SELBSTÄENDIGE	140	38	38	/	65	15	9	6	-
56		MITHELF.FAR.ANGEH.	9	/	/	-	8	-	-	-	-
57		BEAMTE	57	5	11	-	40	-	-	-	-
58		ANGESTELLTE 1)	170	/	152	/	14	145	/	141	/
59		ARBEITER 2)	195	185	-	/	8	187	184	-	/
60		ZUSAMMEN	571	232	202	/	134	347	197	148	/
61	65 UND MEHR	SELBSTÄENDIGE	179	13	17	/	150	/	/	/	-
62		MITHELF.FAR.ANGEH.	63	/	/	-	62	-	-	-	-
63		BEAMTE	7	/	/	-	6	-	-	-	-
64		ANGESTELLTE 1)	37	/	13	/	23	11	/	10	/
65		ARBEITER 2)	43	16	-	/	27	15	15	-	/
66		ZUSAMMEN	328	30	30	/	268	30	18	12	/
67	ZUSAMMEN	SELBSTÄENDIGE	1 837	559	472	/	803	248	161	87	-
68		MITHELF.FAR.ANGEH.	154	10	6	/	138	-	-	-	-
69		BEAMTE	1 868	240	368	/	1 256	243	72	170	/
70		ANGESTELLTE 1)	4 456	110	4 134	50	162	4 066	104	3 914	49
71		ARBEITER 2)	7 930	7 685	-	202	43	7 881	7 679	-	202
72		ZUSAMMEN	16 246	8 604	4 980	260	2 402	12 438	8 016	4 171	252

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANN-
TEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.

Versicherungsverhältnis und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

VON DEN VERSICHERTEN WAREN ..												LFD. NR.
ZUR ZEIT NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBER- HAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..						
ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	
-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-	-	1
/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	2
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	3
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	-	-	4
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	5
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	6
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	7
7	/	/	/	/	/	/	/	29	16	12	/	8
/	-	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	9
/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	-	-	10
10	5	/	/	/	/	/	/	35	20	15	/	11
6	/	/	-	15	6	9	-	16	10	6	-	12
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	13
/	/	/	-	/	/	/	-	39	19	19	/	14
/	-	/	-	7	/	7	-	/	/	/	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-	-	16
13	/	8	-	24	7	17	-	61	31	29	/	17
10	/	6	/	27	12	16	-	42	21	21	/	18
/	/	-	-	/	/	/	-	/	/	/	-	19
/	/	/	-	/	/	/	/	41	20	21	/	20
7	/	7	-	13	-	13	-	/	/	/	-	21
/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	-	-	22
20	/	15	/	43	12	30	/	89	41	47	/	23
16	8	8	/	53	22	31	/	70	40	29	/	24
-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	-	-	25
/	/	/	-	/	/	/	-	61	32	28	/	26
10	/	9	/	26	/	25	-	8	/	7	-	27
/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	28
28	9	19	/	82	23	58	/	139	73	64	/	29
14	8	6	-	48	24	24	-	71	45	26	/	30
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	31
/	/	/	-	/	/	/	-	40	22	17	/	32
5	/	/	/	24	/	23	-	9	/	9	-	33
/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-	34
19	8	11	/	74	25	49	-	122	68	52	/	35
13	6	7	/	46	20	25	/	65	36	28	/	36
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	37
5	/	5	-	21	/	21	/	38	18	20	/	38
-	-	-	-	-	-	-	-	11	/	10	/	39
19	6	12	/	69	21	48	/	114	55	58	/	40
9	/	/	-	41	17	24	/	52	30	22	/	41
/	-	/	-	/	/	-	/	/	/	/	-	42
/	/	/	-	/	/	/	-	42	16	26	/	43
/	-	/	-	17	/	17	/	10	/	9	/	44
14	/	10	-	60	18	42	/	105	48	57	/	45
6	/	/	-	32	12	19	/	41	22	19	/	46
-	-	-	-	/	/	/	-	/	/	/	-	47
/	-	/	-	/	/	/	-	27	10	16	/	48
/	-	/	/	11	/	11	-	11	/	10	/	49
10	/	7	/	46	13	33	/	79	33	45	/	50
/	/	/	-	20	8	12	-	35	20	16	/	51
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	52
/	/	/	-	/	/	/	-	15	/	10	-	53
/	-	/	-	/	-	/	-	5	/	/	-	54
7	/	5	-	27	8	18	-	57	26	30	/	55
/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	56
/	-	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	57
/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	58
/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	59
/	/	/	-	6	/	/	/	18	8	10	-	60
/	-	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	61
/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	62
/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	63
/	/	/	-	/	-	/	-	/	/	/	-	64
/	/	/	-	6	/	5	/	23	11	12	-	65
82	40	42	/	290	123	165	/	415	235	178	/	66
/	/	/	-	/	/	/	/	8	6	/	-	67
20	7	13	/	17	/	14	/	332	158	171	/	68
40	/	39	/	124	/	123	/	64	/	59	/	69
/	-	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-	70
146	50	94	/	435	130	304	/	825	408	411	6	71
												72

7 Erwerbstätige im April 1977 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf,

in

LFD. NR.	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	STELLUNG IM BERUF	ERWERBS- TÄTIGE INS- GESAMT	VERSICHERT IN DER ..		NICHT VER- SICHERT	SELBST PFLICHTVERSICHERT AM STICHTAG IN DER ..			
				RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	KNAPP- SCHAFT- LICHEN RENTEN- VERSICHER- UNGEN		ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	
1	15 - 20	SELBSTÄNDIGE	/	/	/	-	/	/	-	-
2		MITHELF.FAR.ANGEH.	16	/	/	-	15	-	-	-
3		BEAMTE	13	/	/	-	12	-	-	-
4		ANGESTELLTE 1)	595	10	577	/	/	589	10	577
5		ARBEITER 2)	341	339	-	/	/	339	338	-
6		ZUSAMMEN	967	352	579	/	33	929	349	577
7	20 - 25	SELBSTÄNDIGE	14	/	6	-	/	/	/	-
8		MITHELF.FAR.ANGEH.	28	/	/	-	21	-	-	-
9		BEAMTE	51	-	7	-	45	-	-	-
10		ANGESTELLTE 1)	885	14	860	/	8	871	13	856
11		ARBEITER 2)	334	329	-	/	/	324	324	-
12		ZUSAMMEN	1 312	350	876	/	83	1 199	339	857
13	25 - 30	SELBSTÄNDIGE	32	7	11	-	14	/	/	-
14		MITHELF.FAR.ANGEH.	59	11	8	-	40	-	-	-
15		BEAMTE	87	/	11	-	76	-	-	-
16		ANGESTELLTE 1)	636	9	613	/	13	614	8	604
17		ARBEITER 2)	311	304	-	/	6	294	293	-
18		ZUSAMMEN	1 125	331	643	/	148	912	304	606
19	30 - 35	SELBSTÄNDIGE	48	9	22	-	17	6	/	-
20		MITHELF.FAR.ANGEH.	75	13	14	/	47	-	-	-
21		BEAMTE	60	/	5	/	54	-	-	-
22		ANGESTELLTE 1)	479	6	455	/	15	449	5	442
23		ARBEITER 2)	262	252	-	/	9	240	239	-
24		ZUSAMMEN	923	282	496	/	143	694	247	446
25	35 - 40	SELBSTÄNDIGE	64	14	20	/	30	6	/	-
26		MITHELF.FAR.ANGEH.	146	27	19	/	100	-	-	-
27		BEAMTE	54	/	8	-	45	-	-	-
28		ANGESTELLTE 1)	565	11	533	/	19	526	9	515
29		ARBEITER 2)	401	384	-	/	16	364	364	-
30		ZUSAMMEN	1 229	436	581	/	209	896	376	518
31	40 - 45	SELBSTÄNDIGE	56	14	17	/	26	6	/	-
32		MITHELF.FAR.ANGEH.	146	28	15	/	103	-	-	-
33		BEAMTE	27	/	/	-	22	-	-	-
34		ANGESTELLTE 1)	406	8	386	/	11	384	6	377
35		ARBEITER 2)	408	395	-	/	13	378	378	-
36		ZUSAMMEN	1 043	444	421	/	176	768	387	379
37	45 - 50	SELBSTÄNDIGE	58	15	14	/	28	5	/	-
38		MITHELF.FAR.ANGEH.	133	28	11	/	95	-	-	-
39		BEAMTE	24	/	/	-	19	-	-	-
40		ANGESTELLTE 1)	357	7	340	/	9	339	5	333
41		ARBEITER 2)	382	370	-	/	11	358	356	-
42		ZUSAMMEN	955	420	370	/	161	703	364	336
43	50 - 55	SELBSTÄNDIGE	66	16	17	/	33	6	/	-
44		MITHELF.FAR.ANGEH.	131	22	14	/	95	-	-	-
45		BEAMTE	26	/	5	-	21	-	-	-
46		ANGESTELLTE 1)	386	8	367	/	9	365	6	357
47		ARBEITER 2)	350	339	-	/	9	331	330	-
48		ZUSAMMEN	959	385	404	/	166	702	339	360
49	55 - 60	SELBSTÄNDIGE	57	12	15	-	30	5	/	-
50		MITHELF.FAR.ANGEH.	87	13	9	/	65	-	-	-
51		BEAMTE	16	/	/	-	12	-	-	-
52		ANGESTELLTE 1)	273	/	259	/	8	258	/	254
53		ARBEITER 2)	252	243	-	/	8	238	237	-
54		ZUSAMMEN	684	274	287	/	122	501	244	257
55	60 - 65	SELBSTÄNDIGE	35	/	8	-	22	/	/	-
56		MITHELF.FAR.ANGEH.	60	6	/	/	51	-	-	-
57		BEAMTE	/	-	/	-	/	-	-	-
58		ANGESTELLTE 1)	74	/	64	/	8	62	/	61
59		ARBEITER 2)	63	51	-	-	11	49	49	-
60		ZUSAMMEN	237	64	77	/	96	114	52	62
61	65 UND MEHR	SELBSTÄNDIGE	44	/	/	-	39	/	/	-
62		MITHELF.FAR.ANGEH.	86	/	/	-	82	-	-	-
63		BEAMTE	/	-	-	-	/	-	-	-
64		ANGESTELLTE 1)	38	/	17	-	21	15	/	15
65		ARBEITER 2)	36	16	-	-	20	14	14	-
66		ZUSAMMEN	204	22	21	-	162	30	14	15
67	ZUSAMMEN	SELBSTÄNDIGE	475	98	133	/	243	45	22	23
68		MITHELF.FAR.ANGEH.	967	155	98	/	713	-	-	-
69		BEAMTE	363	/	51	/	309	-	-	-
70		ANGESTELLTE 1)	4 694	79	4 472	16	126	4 472	68	4 389
71		ARBEITER 2)	3 139	3 023	-	6	109	2 929	2 923	-
72		ZUSAMMEN	9 638	3 359	4 755	25	1 500	7 446	3 013	4 412

W E I B

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.

Versicherungsverhältnis und Art der gesetzlichen Rentenversicherung
1 000

VON DEN VERSICHERTEN WAREN ..												LFD. NR.
ZUR ZEIT NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..			WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBER- HAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..						
ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	
/	/	/	-	/	/	/	-	-	-	-	-	1
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	2
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	3
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	4
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	5
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	6
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	7
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	8
/	/	/	-	/	/	/	-	5	-	5	-	9
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	10
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	11
6	/	/	-	6	/	/	-	19	8	11	-	12
/	/	/	-	/	/	/	-	10	/	7	-	13
/	/	/	-	/	/	/	-	15	9	6	-	14
/	/	/	-	/	/	/	-	10	/	10	-	15
/	/	/	-	/	/	/	-	6	/	5	/	16
/	/	/	-	/	/	/	-	10	10	-	/	17
6	/	/	-	9	/	6	-	51	23	28	/	18
/	/	/	-	7	/	/	-	17	/	12	-	19
/	/	/	-	/	/	/	-	22	11	11	/	20
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	21
/	/	/	-	/	/	/	-	9	/	8	/	22
/	/	/	-	/	/	/	-	12	12	-	/	23
7	/	/	-	15	/	11	-	64	28	35	/	24
/	/	/	-	7	/	5	-	18	8	10	/	25
/	/	/	-	7	/	/	-	37	21	15	/	26
/	/	/	-	/	/	/	-	8	/	7	-	27
/	/	/	-	/	/	/	-	13	/	12	-	28
/	/	/	-	/	/	/	-	19	19	-	-	29
9	/	6	-	20	7	14	-	94	50	44	/	30
/	/	/	/	8	/	/	-	14	7	7	-	31
/	/	/	-	6	/	/	-	35	23	12	/	32
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	33
/	/	/	-	/	/	/	-	7	/	6	-	34
/	/	/	-	/	/	/	-	15	15	-	-	35
8	/	/	/	16	7	10	-	76	48	28	/	36
/	/	/	-	8	/	/	/	15	8	6	/	37
/	/	/	-	7	/	/	/	30	21	8	/	38
/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-	39
/	/	/	-	/	/	/	/	6	/	/	-	40
/	/	/	-	/	/	/	-	12	12	-	/	41
7	/	/	-	18	9	9	/	66	43	22	/	42
/	/	/	/	8	/	/	-	18	9	9	/	43
/	/	/	-	8	/	/	/	27	17	9	/	44
/	/	/	-	/	/	/	-	5	/	/	-	45
/	/	/	-	/	/	/	-	8	/	7	-	46
/	/	/	-	/	/	/	-	7	/	-	-	47
5	/	/	/	20	8	12	/	65	35	29	/	48
/	/	/	-	7	/	/	-	13	6	7	-	49
/	/	/	-	5	/	/	/	16	9	7	/	50
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	51
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	52
/	/	/	-	/	/	/	-	5	5	-	-	53
/	/	/	-	16	7	9	/	42	22	20	/	54
/	/	/	-	/	/	/	-	6	/	/	-	55
/	/	/	-	/	/	/	/	7	/	/	-	56
/	/	/	-	/	/	/	-	/	-	/	-	57
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	58
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	-	-	59
/	/	/	-	7	/	6	/	19	11	8	-	60
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	61
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	62
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	63
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	64
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	65
/	/	/	-	/	/	/	-	10	6	/	-	66
17	5	11	/	54	19	35	/	117	52	65	/	67
14	8	6	-	46	25	20	/	195	122	72	/	68
/	/	/	/	/	/	/	-	47	/	44	-	69
13	/	12	-	22	/	22	-	60	10	50	/	70
7	7	-	-	5	5	-	-	89	88	-	/	71
54	21	33	/	130	50	80	/	508	275	230	/	72

7 Erwerbstätige im April 1977 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf,
in

LFD.- NR.	ALTER (VON ... BIS UNTER ... JAHREN)	STELLUNG IN BERUF	ERWERBS- TÄTIGT INS- GESAMT	VERSICHERT IN DER ..			NICHT VER- SICHERT	SELBST PFLICHTVERSICHERT AM STICHTAG IN DER ..			
				RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER		KNAPP- SCHAFT- LICHEN RENTEN- VERSICH.		ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	RENTENVERSICHERUNG DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.
I N S G E											
1	15 - 20	SELBSTÄNDIGE	6	/	/	-	/	/	/	/	-
2		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	36	/	/	-	35	-	-	-	-
3		BEANTE	163	29	56	/	78	78	25	53	/
4		ANGESTELLTE 1)	793	30	753	/	6	787	30	752	/
5		ARBEITER 2)	1 170	1 149	-	18	/	1 166	1 148	-	18
6		ZUSAMMEN	2 167	1 212	810	23	122	2 033	1 206	805	23
7	20 - 25	SELBSTÄNDIGE	43	15	10	-	18	10	8	/	-
8		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	50	6	/	-	41	-	-	-	-
9		BEANTE	436	65	139	/	232	162	46	115	/
10		ANGESTELLTE 1)	1 215	24	1 172	/	15	1 194	23	1 166	/
11		ARBEITER 2)	1 151	1 129	-	15	7	1 139	1 124	-	15
12		ZUSAMMEN	2 895	1 239	1 324	20	311	2 504	1 200	1 284	20
13	25 - 30	SELBSTÄNDIGE	124	38	34	-	52	20	14	6	-
14		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	73	13	9	-	51	-	-	-	-
15		BEANTE	287	21	36	/	230	/	/	/	-
16		ANGESTELLTE 1)	1 176	20	1 121	5	30	1 122	19	1 098	5
17		ARBEITER 2)	1 211	1 188	-	16	8	1 192	1 174	-	16
18		ZUSAMMEN	2 870	1 279	1 199	22	370	2 338	1 209	1 107	21
19	30 - 35	SELBSTÄNDIGE	211	64	75	/	72	34	20	14	-
20		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	80	14	15	/	50	-	-	-	-
21		BEANTE	269	20	31	/	218	/	/	/	-
22		ANGESTELLTE 1)	1 070	16	1 013	/	36	996	15	976	/
23		ARBEITER 2)	1 100	1 074	-	16	10	1 076	1 061	-	16
24		ZUSAMMEN	2 729	1 188	1 134	22	385	2 106	1 096	990	20
25	35 - 40	SELBSTÄNDIGE	348	113	105	/	128	51	32	20	-
26		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	151	27	20	/	103	-	-	-	-
27		BEANTE	312	33	40	/	238	/	-	/	-
28		ANGESTELLTE 1)	1 317	25	1 243	8	40	1 214	23	1 183	8
29		ARBEITER 2)	1 587	1 544	-	27	17	1 550	1 523	-	27
30		ZUSAMMEN	3 714	1 743	1 408	37	527	2 815	1 577	1 203	35
31	40 - 45	SELBSTÄNDIGE	327	118	85	/	125	45	31	14	-
32		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	150	29	15	/	106	-	-	-	-
33		BEANTE	197	23	23	/	150	-	-	-	-
34		ANGESTELLTE 1)	970	21	911	10	27	893	19	864	10
35		ARBEITER 2)	1 478	1 434	-	30	13	1 447	1 417	-	30
36		ZUSAMMEN	3 121	1 625	1 033	42	422	2 385	1 466	878	40
37	45 - 50	SELBSTÄNDIGE	329	103	88	/	138	44	28	16	-
38		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	137	29	12	/	96	-	-	-	-
39		BEANTE	191	19	27	/	146	-	-	-	-
40		ANGESTELLTE 1)	873	17	820	11	24	802	14	777	11
41		ARBEITER 2)	1 314	1 255	-	47	11	1 289	1 242	-	47
42		ZUSAMMEN	2 843	1 422	946	60	415	2 135	1 284	793	58
43	50 - 55	SELBSTÄNDIGE	294	83	79	/	130	34	19	15	-
44		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	135	23	15	/	98	-	-	-	-
45		BEANTE	187	17	33	/	137	-	-	-	-
46		ANGESTELLTE 1)	818	17	769	10	23	752	14	728	10
47		ARBEITER 2)	1 022	984	-	28	10	1 003	975	-	28
48		ZUSAMMEN	2 456	1 124	895	40	398	1 789	1 008	743	38
49	55 - 60	SELBSTÄNDIGE	234	64	65	/	105	28	17	11	-
50		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	92	14	10	/	68	-	-	-	-
51		BEANTE	122	11	23	/	87	-	-	-	-
52		ANGESTELLTE 1)	599	13	560	6	21	546	11	530	5
53		ARBEITER 2)	701	682	-	10	10	685	676	-	10
54		ZUSAMMEN	1 748	783	657	16	292	1 260	703	542	15
55	60 - 65	SELBSTÄNDIGE	175	43	46	/	87	18	10	8	-
56		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	70	6	/	/	59	-	-	-	-
57		BEANTE	61	5	13	-	44	-	-	-	-
58		ANGESTELLTE 1)	244	6	216	/	22	207	/	202	/
59		ARBEITER 2)	258	237	-	/	19	236	233	-	/
60		ZUSAMMEN	808	296	279	/	230	461	248	210	/
61	65 UND WEHR	SELBSTÄNDIGE	224	15	20	/	189	/	/	/	-
62		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	149	/	/	-	143	-	-	-	-
63		BEANTE	7	/	/	/	7	-	-	-	-
64		ANGESTELLTE 1)	75	/	29	/	44	26	/	25	/
65		ARBEITER 2)	78	32	-	/	46	29	29	-	/
66		ZUSAMMEN	533	52	51	/	430	60	32	27	/
67	INSGESAMT	SELBSTÄNDIGE	2 312	657	605	/	1 045	293	183	110	-
68		MITHEL.F.FAR.ANGEN.	1 121	165	104	/	851	-	-	-	-
69		BEANTE	2 232	243	419	/	1 565	243	72	170	/
70		ANGESTELLTE 1)	9 150	189	8 607	64	288	8 539	172	8 302	64
71		ARBEITER 2)	11 069	10 708	-	209	153	10 810	10 602	-	208
72		INSGESAMT	25 884	11 963	9 735	285	3 902	19 884	11 029	8 582	273

1)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.-2)EINSCHL. AUSZUBILDENDE IN ANERKANN-
TEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.

Versicherungsverhältnis und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

VON DEN VERSICHERTEN WAREN ..												LFD. NR.
ZUR ZEIT NICHT PFLICHTVERSICHERT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..				WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHTBEITRÄGE GEZAHLT, ABER IN DEN LETZTEN 12 MONATEN FREIWILLIG BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..				WEDER Z.ZT. NOCH IN DEN LETZT. 12 MONAT. PFLICHT- ODER FREIWILLIGE BEITRÄGE GEZAHLT, ABER NACH DEM 1.1.1924 UEBER- HAUPT BEITRÄGE GEZAHLT ZUR ..				
ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	ZUSAMMEN	RENTENVERSICHERUNG DER ARBEITER	DER ANGEST.	KNAPP- SCHAFTL. RENTENVERS.	
S A M T												
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	-	-	1
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	2
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	3
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	4
/	/	/	-	/	/	/	-	5	/	/	-	5
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	6
/	/	/	-	/	/	/	-	7	/	/	-	7
8	/	/	-	/	/	/	-	34	16	18	/	8
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	9
/	/	/	-	/	/	/	-	5	5	-	-	10
16	7	9	/	10	/	7	-	54	28	26	/	11
8	/	/	-	18	7	10	-	26	13	13	-	12
/	/	/	-	/	/	/	-	16	10	6	-	13
/	/	/	-	/	/	/	-	48	19	29	/	14
/	/	/	-	9	/	9	-	10	/	9	/	15
/	/	/	-	/	/	/	-	11	11	-	-	16
19	6	12	-	33	10	23	-	111	54	57	/	17
12	/	8	/	34	13	20	-	59	26	33	/	18
/	/	/	-	5	/	/	-	22	11	11	/	19
/	/	/	-	/	/	/	-	46	20	26	/	20
9	/	9	-	16	-	16	-	14	/	13	-	21
/	/	/	-	/	/	/	-	12	12	-	-	22
27	7	20	/	58	16	41	/	153	70	82	/	23
19	9	10	/	60	24	36	/	88	48	60	/	24
/	/	/	-	8	/	/	-	37	22	15	/	25
/	/	/	-	/	/	/	-	68	32	35	/	26
12	/	11	/	30	/	30	-	21	/	19	-	27
/	/	/	-	/	/	/	-	19	19	-	-	28
37	12	25	/	102	30	72	/	233	124	108	/	29
17	8	8	/	56	27	29	-	85	52	33	/	30
/	/	/	-	6	/	/	-	36	24	12	/	31
/	/	/	-	/	/	/	-	44	22	21	/	32
7	/	6	/	26	/	26	-	17	/	15	/	33
/	/	/	-	/	/	/	-	16	16	-	-	34
27	11	16	/	90	32	59	-	198	116	80	/	35
14	7	8	/	54	24	29	/	80	44	35	/	36
/	/	/	-	7	/	/	-	31	22	8	/	37
/	/	/	-	/	/	/	-	42	18	24	/	38
7	/	7	-	23	/	23	/	16	/	14	/	39
/	/	/	-	/	/	/	-	12	12	-	-	40
26	10	16	/	87	30	56	/	181	99	80	/	41
11	6	5	/	49	20	29	/	70	39	30	/	42
/	/	/	-	9	/	/	-	28	18	10	/	43
/	/	/	-	/	/	/	-	47	16	30	/	44
6	/	6	-	20	/	19	/	18	/	16	/	45
/	/	/	-	/	/	/	-	7	7	-	-	46
19	7	12	/	80	26	54	/	170	83	86	/	47
8	/	/	-	39	15	24	/	54	28	25	/	48
/	/	/	-	5	/	/	-	17	10	7	/	49
/	/	/	-	/	/	/	-	30	11	20	/	50
/	/	/	-	14	/	14	-	14	/	13	/	51
14	/	9	/	62	20	42	/	121	55	65	/	52
5	/	/	-	24	9	15	-	42	23	19	/	53
/	/	/	-	/	/	/	-	8	5	/	-	54
/	/	/	-	/	/	/	-	15	/	11	-	55
/	/	/	-	6	-	6	-	7	/	6	-	56
8	/	6	-	34	10	24	/	75	37	39	/	57
/	/	/	-	6	/	/	/	22	10	12	-	58
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	59
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	60
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	61
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	62
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	63
/	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/	-	64
/	/	/	-	8	/	6	/	33	17	16	-	65
98	45	53	/	343	142	200	/	533	287	243	/	66
17	10	7	-	50	27	23	/	205	128	75	/	67
25	7	17	/	20	/	17	/	379	161	215	/	68
53	/	51	-	146	/	144	/	124	15	109	/	69
8	8	-	-	6	6	-	-	93	92	-	/	70
200	71	127	/	566	179	384	/	1 332	683	641	8	71

Anhang

1 Wohnbevölkerung nach Art des Krankenversicherungsschutzes und Beteiligung am Erwerbsleben 1 000

Jahr	Wohnbevölkerung			Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Pflichtversichert												
1966	17 220	10 821	6 398	17 193	10 803	6 390	27	18	9	-	-	-
1967	16 775	10 575	6 201	16 535	10 402	6 133	240	172	67	-	-	-
1968	16 687	10 576	6 111	16 523	10 457	6 067	164	119	44	-	-	-
1969	16 441	10 381	6 060	16 366	10 327	6 039	75	54	22	-	-	-
1970	16 969	10 633	6 337	16 914	10 594	6 320	52	38	15	-	-	-
1971	17 322	10 747	6 575	17 254	10 706	6 549	64	40	25	-	-	-
1972	18 180	11 159	7 021	17 937	11 038	6 899	112	68	43	131	53	78
1973	18 737	11 502	7 236	18 512	11 392	7 120	90	52	39	135	58	77
1974	18 750	11 456	7 294	18 396	11 254	7 143	255	154	101	99	49	50
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	433	240	192
1976	19 324	11 668	7 657	18 235	11 037	7 198	657	390	267	433	240	192
1977	19 348	11 648	7 700	18 336	11 063	7 273	643	361	282	369	224	145
Freiwillig versichert												
1966	8 728	6 047	2 681	6 670	5 334	1 336	10	7	/	2 048	706	1 342
1967	8 806	6 117	2 689	6 695	5 375	1 320	19	13	6	2 092	729	1 364
1968	8 745	6 039	2 705	6 661	5 312	1 350	40	24	17	2 043	704	1 339
1969	9 300	6 415	2 885	7 144	5 644	1 499	25	12	13	2 131	758	1 373
1970	9 077	6 344	2 733	6 928	5 546	1 382	23	13	10	2 127	785	1 342
1971	8 655	6 112	2 543	6 600	5 324	1 276	22	12	11	2 033	776	1 257
1972	8 085	5 705	2 381	6 236	4 983	1 252	23	14	9	1 827	707	1 120
1973	7 550	5 384	2 166	5 861	4 719	1 141	21	12	8	1 669	653	1 016
1974	7 506	5 395	2 111	5 873	4 722	1 151	28	17	11	1 605	656	949
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	6 820	4 897	1 923	5 341	4 283	1 059	48	30	19	1 431	585	846
1977	6 931	4 953	1 978	5 406	4 329	1 077	55	31	23	1 471	593	878
Als Rentner versichert												
1966	6 733	2 603	4 131	471	248	224	/	/	/	6 260	2 354	3 907
1967	6 916	2 699	4 217	463	241	222	/	/	/	6 449	2 456	3 993
1968	7 238	2 839	4 398	481	253	228	21	10	11	6 736	2 577	4 159
1969	7 491	2 941	4 550	489	258	231	11	6	5	6 991	2 677	4 314
1970	7 827	3 078	4 749	483	262	221	8	/	/	7 336	2 812	4 525
1971	7 990	3 130	4 860	445	242	203	8	/	/	7 537	2 883	4 654
1972	7 944	3 206	4 737	412	219	194	8	/	5	7 524	2 985	4 539
1973	8 276	3 359	4 917	439	238	201	7	/	/	7 830	3 118	4 712
1974	8 687	3 553	5 134	421	229	192	/	/	/	8 262	3 322	4 940
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	9 185	3 804	5 381	341	180	161	11	/	7	8 833	3 619	5 213
1977	9 368	3 889	5 480	336	181	155	14	6	8	9 019	3 702	5 317
Als Familienmitglied versichert												
1966	24 425	7 459	16 966	1 651	90	1 561	6	/	/	22 769	7 368	15 401
1967	24 924	7 639	17 285	1 630	85	1 545	17	/	13	23 277	7 549	15 727
1968	25 069	7 704	17 366	1 656	91	1 565	157	56	101	23 257	7 557	15 700
1969	25 245	7 876	17 369	1 628	80	1 549	85	32	53	23 532	7 765	15 767
1970	25 429	8 055	17 374	1 590	74	1 516	71	23	47	23 769	7 958	15 811
1971	25 285	8 082	17 204	1 450	59	1 391	96	34	62	23 739	7 989	15 750
1972	25 467	8 189	17 278	1 483	94	1 389	47	16	31	23 936	8 078	15 858
1973	25 664	8 299	17 365	1 561	89	1 472	58	23	36	24 045	8 188	15 857
1974	25 445	8 179	17 266	1 455	73	1 382	71	29	41	23 919	8 076	15 843
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	24 730	7 989	16 741	1 181	34	1 147	176	61	114	23 373	7 893	15 480
1977	24 327	7 835	16 492	1 143	27	1 116	202	67	135	22 982	7 740	15 242
Sonstiger Krankenversicherungsschutz												
1966	945	476	469	122	106	15	/	/	/	821	368	453
1967	1 029	503	526	127	107	20	5	/	/	897	392	506
1968	1 000	460	540	134	111	23	18	12	6	848	337	511
1969	983	448	535	139	114	26	10	8	/	834	327	507
1970	938	423	515	117	89	28	7	/	/	814	330	484
1971	885	396	489	112	88	24	8	/	/	765	304	462
1972	1 446	964	482	648	630	18	12	8	/	786	325	460
1973	1 432	947	485	636	614	22	9	5	/	787	328	459
1974	1 489	1 016	473	661	648	13	16	10	6	812	358	454
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	1 260	857	402	623	615	8	42	27	15	594	215	379
1977	1 267	861	406	630	620	9	46	29	16	592	211	381
Nicht krankenversichert												
1966	1 015	445	570	524	271	253	/	/	/	488	172	316
1967	894	380	514	456	231	225	6	/	/	432	145	287
1968	842	387	455	414	220	194	13	9	/	414	158	256
1969	778	347	430	403	212	191	7	/	/	368	131	237
1970	684	310	374	312	177	136	7	/	/	365	129	236
1971	550	237	313	241	137	104	8	5	/	301	94	207
1972	485	213	272	144	90	54	7	6	/	335	118	216
1973	244	113	131	58	41	17	5	/	/	181	68	113
1974	185	85	100	47	34	13	7	5	/	131	46	85
1975	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1976	223	109	115	31	23	9	10	7	/	182	79	103
1977	178	96	82	33	25	9	13	9	/	132	62	70
Insgesamt												
1966	59 065	27 850	31 215	26 630	16 851	9 779	49	31	19	32 386	10 968	21 418
1967	59 343	27 912	31 431	25 906	16 441	9 465	290	200	90	33 146	11 270	21 876
1968	59 580	28 005	31 575	25 870	16 443	9 426	412	229	183	33 298	11 333	21 965
1969	60 239	28 409	31 830	26 169	16 635	9 534	214	116	98	33 857	11 658	22 199
1970	60 924	28 842	32 082	26 343	16 741	9 602	167	86	81	34 414	12 015	22 399
1971	60 687	28 704	31 984	26 102	16 556	9 547	206	99	107	34 379	12 049	22 330
1972	61 606	29 435	32 171	26 861	17 054	9 806	208	115	93	34 538	12 267	22 271
1973	61 904	29 604	32 299	27 066	17 093	9 974	190	99	92	34 647	12 413	22 234
1974	62 061	29 684	32 376	26 853	16 960	9 893	381	217	163	34 827	12 506	22 321
1975	61 886	29 538	32 348	25 960	16 521	9 639	918	555	363	35 008	12 662	22 346
1976	61 542	29 324	32 218	25 752	16 172	9 580	944	519	424	34 846	12 633	22 213
1977	61 420	29 282	32 138	25 884	16 246	9 638	972	504	468	34 565	12 532	22 032

2 Erwerbstätige Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis 1 000

Jahr	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924			Davon zahlten											
				Pflichtbeiträge am Stichtag			keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber								
							in den letzten 12 Monaten Pflichtbeiträge			in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge			nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Rentenversicherung für Arbeiter

1966	13 725	9 736	3 989	12 124	8 714	3 410	321	227	94	271	171	100	1 009	624	385
1967	13 146	9 407	3 739	11 581	8 409	3 173	295	214	82	249	160	89	1 020	624	396
1968	13 093	9 401	3 692	11 536	8 421	3 115	299	216	83	236	150	85	1 022	613	409
1969	13 223	9 485	3 739	11 677	8 510	3 168	301	214	87	224	143	81	1 022	618	404
1970	13 352	9 563	3 789	12 096	8 789	3 307	85	58	26	199	127	72	973	569	384
1971	13 021	9 379	3 642	11 847	8 641	3 206	83	57	26	179	120	59	912	581	351
1972	12 996	9 365	3 631	11 766	8 532	3 233	198	164	34	191	133	58	842	537	306
1973	12 923	9 305	3 618	11 737	8 507	3 230	190	157	32	180	128	52	816	513	303
1974	12 708	9 198	3 510	11 625	8 464	3 162	176	151	25	169	118	52	738	465	273
1975	11 981	8 634	3 347	10 844	7 883	2 961	162	138	24	208	142	66	767	471	296
1976	11 930	8 594	3 337	10 920	7 938	2 982	81	58	23	176	130	46	754	468	286
1977	11 963	8 604	3 359	11 029	8 016	3 013	71	50	21	179	130	50	683	408	275

Rentenversicherung für Angestellte

1966	7 614	3 939	3 675	6 389	3 053	3 337	137	108	30	404	324	80	683	454	229
1967	7 675	4 010	3 664	6 469	3 134	3 335	118	92	26	387	314	73	701	471	230
1968	7 727	4 038	3 690	6 704	3 328	3 377	92	69	23	280	218	62	651	423	228
1969	7 954	4 180	3 774	6 899	3 447	3 451	105	78	27	269	201	69	681	454	227
1970	8 216	4 319	3 896	7 118	3 558	3 560	114	85	29	264	203	61	720	474	246
1971	8 561	4 443	4 119	7 456	3 665	3 791	126	97	29	270	209	61	709	471	238
1972	8 943	4 584	4 359	7 765	3 744	4 021	184	144	40	296	230	66	697	466	231
1973	9 121	4 640	4 481	7 959	3 817	4 142	181	138	43	278	220	59	703	465	238
1974	9 323	4 694	4 629	8 225	3 922	4 304	170	136	34	286	222	63	642	464	228
1975	9 499	4 833	4 666	8 343	4 019	4 323	170	132	39	402	308	94	584	374	211
1976	9 610	4 941	4 669	8 382	4 067	4 316	150	110	40	420	333	87	658	432	226
1977	9 735	4 980	4 755	8 582	4 171	4 412	127	94	33	384	304	80	641	411	230

Knappschaftliche Rentenversicherung

1966	467	442	26	439	418	21	12	11	/	/	/	/	13	9	/
1967	409	390	19	385	369	15	10	9	/	/	/	/	11	8	/
1968	391	370	21	367	350	17	9	9	/	/	/	/	12	9	/
1969	390	370	20	369	351	17	10	10	/	/	/	/	10	8	/
1970	356	334	22	340	322	18	/	/	/	/	/	/	11	8	/
1971	353	325	28	339	314	25	/	/	-	/	/	/	11	8	/
1972	357	329	28	339	314	25	/	/	/	/	/	/	12	9	/
1973	328	307	21	311	293	18	/	/	/	/	/	-	11	8	/
1974	312	291	21	297	279	18	/	/	/	/	/	/	9	7	/
1975	282	263	19	266	251	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1976	308	282	27	294	271	23	/	/	/	/	/	/	9	7	/
1977	285	260	25	273	252	21	/	/	/	/	/	/	8	6	/

Insgesamt

1966	21 806	14 116	7 690	18 952	12 184	6 767	470	346	124	680	499	181	1 705	1 088	617
1967	21 229	13 807	7 422	18 434	11 911	6 523	423	315	108	639	477	162	1 733	1 103	630
1968	21 210	13 809	7 402	18 608	12 099	6 509	401	294	106	518	370	148	1 684	1 045	639
1969	21 567	14 035	7 533	18 945	12 308	6 637	416	302	113	495	345	150	1 712	1 080	632
1970	21 925	14 216	7 709	19 554	12 669	6 885	200	144	56	466	332	134	1 705	1 071	634
1971	21 935	14 147	7 789	19 642	12 620	7 022	210	155	55	451	331	120	1 633	1 040	593
1972	22 296	14 278	8 018	19 870	12 590	7 280	386	311	75	489	365	125	1 552	1 012	540
1973	22 342	14 252	8 120	20 008	12 617	7 390	375	300	75	480	349	111	1 529	986	543
1974	22 343	14 182	8 161	20 147	12 664	7 483	349	290	59	458	342	116	1 390	886	503
1975	21 763	13 730	8 033	19 452	12 153	7 299	336	272	63	614	454	161	1 360	851	509
1976	21 849	13 817	8 032	19 596	12 276	7 321	233	170	63	599	465	134	1 421	907	515
1977	21 982	13 844	8 138	19 884	12 438	7 446	200	146	54	566	435	130	1 332	825	508

Ergebnisse der Fehlerrechnung zur 1%—Mikrozensusstichprobe für das Bundesgebiet

M e r k m a l			Relativer Standard- fehler in %	Zuschlags- faktor zum Binomial- ansatz
Wohnbevöl- kerung	pflichtver- sichert in der gesetzl. Krankenver- sicherung	RVO-Kassen ²⁾	0,9	3,5
		Ersatzkassen	1,1	1,9
		Bundesknappschaft	6,3	4,6
		zusammen	0,8	3,8
	freiwill. Kranken- vers.	RVO-Kassen ²⁾	1,2	2,1
		Ersatzkassen	1,5	2,3
		Bundesknappschaft	8,0	1,3
		Private Krankenversicherung	1,5	2,7
		zusammen	1,0	3,1
	als Rentner kranken- vers.	RVO-Kassen ²⁾	0,9	2,2
		Ersatzkassen	2,2	1,3
		Bundesknappschaft	3,8	2,9
		zusammen	0,9	2,3
als Fam.- mitgl. krankenvers.	RVO-Kassen ²⁾	1,0	4,4	
	Ersatzkassen	1,4	2,8	
	Bundesknappschaft	5,1	5,5	
	Private Krankenversicherung	1,8	3,0	
	zusammen	0,8	4,9	
freie Heilfür- sorge der Po- lizei und Bundeswehr	Sonstiger Versicherungsschutz	.	1,9	
		5,7	5,7	
Anspruchsbe- rechtigt als Sozialhilfe- empfänger usw. ¹⁾				
	nicht versichert	2,6	2,9	
	insgesamt	0,7	-	
Nichter- werbsper- sonen	männlich	zusammen	1,0	3,2
	weiblich	zusammen	0,7	4,0
Erwerbs- tätige	männlich	zusammen	0,7	3,2
	weiblich	zusammen	0,8	2,8

1) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich. — 2) Ortskrankenkasse, Betriebskrankenkasse (einschl. der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums), Seeskrankenkasse, Innungskrankenkasse, Landwirtschaftliche Krankenkasse und ausländische Krankenkasse.

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in jährlichen Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenversicherung und des Versicherungsverhältnisses. Weitere Unterteilungen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach Beteiligung am Erwerbsleben; Gliederungen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Jahresberichte mit Angaben über den Sozialhilfeaufwand (Ausgaben/Einnahmen) und über Sozialhilfeempfänger in länderweiser Gliederung. Nachweisungen nach Hilfearten sowie Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen, ferner Angaben über Tuberkulosenhilfe. Gliederung der Empfänger von Sozialhilfe u. a. nach Hilfeart, Geschlecht und Alter sowie z. T. nach der Stellung zum Haushaltsvorstand und Ausländereigenschaft.

Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

Jährlicher Nachweis über die Ausgaben nach Hilfearten und über berufsfördernde Leistungen und Erziehungsbeihilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie über die Einnahmen. Empfänger laufender und einmaliger Leistungen sowie Nachweis der sonderfürsorgeberechtigten Empfänger (teilweise Gliederungen nach Ländern); Angaben über Kriegsofopferfürsorge für Berechtigte im Ausland.

Reihe 4: Wohngeld

Vierteljährliche Kurzberichte über die Bearbeitungsfälle der Bewilligungsstellen nach Art der Erledigung und gezahlten Wohngeldbeträgen sowie Angaben über Empfänger von Wohngeld und Wohngeldanspruch (Gliederung nach Ländern). Eine jährliche Veröffentlichung enthält detaillierte Angaben über die Wohngeldempfänger und Wohngeldansprüche. Die wichtigsten Gliederungsmerkmale betreffen Haushaltsgröße und soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, Höhe des Familieneinkommens und des Wohngeldes, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung, genutzte Wohnfläche, Durchschnittsmieten, Belastungsgrad der Einkommen und bei der Einkommensermittlung anzusetzende Beträge.

Reihe 5: Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1 Behinderte

Veröffentlichung ist nur alle 5 Jahre vorgesehen.

5.2 Rehabilitationsmaßnahmen

In einem Jahresbericht werden Angaben über die Rehabilitationsmaßnahmen nach deren Trägerschaft und über die Rehabilitanden u. a. nach Art und Ursache der Behinderung sowie nach Geschlecht, Altersgruppen und Stellung im Beruf veröffentlicht. Ferner werden entsprechende Angaben über Maßnahmen der medizinischen und der beruflichen Rehabilitation nachgewiesen. Der Bericht enthält außerdem Daten über versorgungsberechtigte Kriegsofopfer und deren orthopädische Versorgung.

Reihe 6: Öffentliche Jugendhilfe

Die jährliche Veröffentlichung unterrichtet über Maßnahmen der Jugendhilfe (u. a. Pflegekinder, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Adoptionen, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentziehungen, Jugendgerichtshilfe, freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung) sowie über den Aufwand aus öffentlichen Mitteln für die Jugendhilfe (außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen) und über Einrichtungen der Jugendhilfe und deren verfügbare Plätze nach Trägern.

Reihe S: Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 93 44, erhältlich.

